

Radolfzell am Bodensee

zeller

magazin

01 2015
Schutzgebühr 2 Euro

See vital.
Radolfzell
Bodensee

MATTHIAS REIM
„Mein Radolfzell“

FASNACHT 2015
Tradition erleben

KABARETTWINTER
Ingo Appelt & Co.

METTNAU
inkl. METTNAU-Magazin



**JETZT
NEU!**



Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

bo ra
HotSpaResort



bora HotSpaResort ****

www.bora-hotsparesort.de

Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell

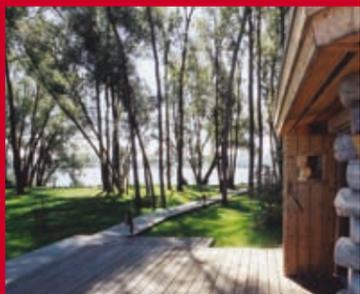
T 00 49 - 77 32 - 950 400



Wärme. Wasser. Leben.

bo ra
die sauna|oase am see

Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten
Schaukelliegen | Rauchsaua | Kelo-Sauna | Erdsaua | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness



bo|ra karl-wolf-strasse 33 D · 78315 radolfzell fon +49 . 77 32 . 940 63 30

www.bora-sauna.de

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

schön, dass Sie da sind! Freuen Sie sich mit uns über die erste Ausgabe des 'zeller magazins. Ab sofort präsentieren wir Ihnen alle zwei Monate Menschen und Geschichten aus Radolfzell am Bodensee.

Die Radolfzeller Lebensart ist eine ganz besondere Mischung aus Tradition und Moderne. Und genau diese macht es aus und immer wieder möglich, gemeinsam etwas Besonderes zu verwirklichen. Das jüngste Beispiel halten Sie in diesem Moment in ihren Händen: das 'zeller magazin. Zur Realisierung haben sich gleich mehrere starke Partner zusammen getan. Bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH laufen – als Herausgeberin – alle Fäden zusammen. Mit an Bord sind die METTNAU, von der Stadtverwaltung der Fachbereich Kultur und die Wirtschaftsförderung, die Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V. und die Stadtwerke Radolfzell GmbH. In deren Namen darf ich mich bei allen bedanken, die mit Aufgeschlossenheit, Engagement und guten Ideen zum neuen Magazin beigetragen haben!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!



Ihr

Martin Staab
Oberbürgermeister
der Stadt Radolfzell
am Bodensee

Wann ist ein Mann ein Mann, fragte einst Herbert Grönemeyer. Aber wann ist ein Radolfzeller eigentlich ein echter Zeller, wie sich die Einheimischen selbst gerne nennen? Diese Frage stelle ich mir schon lange.



„Jo, mir Zeller“ tönt es zum Beispiel jedes Jahr zur Fasnacht fröhlich aus allen Gasen. Aber reicht es denn, hier zu wohnen, um ein echter Zeller zu sein? Und wenn ja, wie lange muss Radolfzell mindestens als

erster Wohnsitz eingetragen sein? Oder zählt doch nur der amtliche Nachweis in der Geburtsurkunde? Noch komplizierter wird es, wenn Faktoren wie berufliches oder ehrenamtliches Engagement Berücksichtigung finden. Was ist mit den Kindern? Können womöglich die eigenen, hier geborenen, Kinder echte Zeller sein und man selbst ist es deswegen noch lange nicht? Ist zum Beispiel ein schwäbischer – nennen wir es einfach mal Akzent – ein unwiderrufliches K.o.-Kriterium?

Nein, so schwierig ist es zum Glück nicht! Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass in Radolfzell am Bodensee jeder mit offenen Armen aufgenommen wird – Gäste und Neubürger gleichermaßen. Das ist schön und macht Heimat aus.

Woran erkennen Sie einen echten Zeller? Verraten Sie es mir unter miriam.lambek@stadt.radolfzell.de

Ihre Miriam Lambek
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Impressum

'zeller Magazin: Das Magazin für Einheimische und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee, Ausgabe 1/15, Erscheinungsweise 6 x jährlich, Auflage: 10.000 Exemplare

Herausgeber: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Geschäftsführer Jürgen Schmid (V.i.S.d.P.), Bahnhofplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Telefon 07732/81-500 www.radolfzell-tourismus.de

Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH, Stadtverwaltung Radolfzell

Anzeigen und Produktion: Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Telefon 07531/9071-0, verlag@labhard.de, www.labhard.de, Geschäftsführung: Thomas Willauer, Gabriele Schindler

Redaktion: Miriam Lambek (Leitung), miriam.lambek@stadt.radolfzell.de, Nicola M. Westphal, Marina Kupferschmid, Meike Rohrbeck

Gestaltung: hggraphikdesign Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen

Druck: Nino Druck

Titelfoto: Strandcafé auf der Mettnau | Kuhnle und Knödler
© 2015. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.

Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Matthias Reim „Mein Radolfzell“	4
Kabarett-Winter 2015 „Affen im Kopf“	6
Zeller Fasnet: Termine 2015	8
Drobig & Rapp: das närrisch-kuriose Alphabet	9
Themenjahr WORTE	10
Kultur Radolfzell 2020	11
Deutsch-Badisch, Badisch-Deutsch „des und sell“	12
Ohne Geld durch Schwaben	13
Vorschau: See(h)reise	13
2000 Watt-Menüs: Klimaschutz als kulinarisches Erlebnis	14
Eröffnung Stadtbibliothek	16
Willkommen auf der METTNAU	17-22
seemaxx wird größer	23
Heimliche Öko-Hauptstadt: Naturschutztage	24
Neues Corporate Design des Tourismus: Vielfalt der Angebote	26
CMT 2015: Willkommen im Bodensee-Pavillon	27
Radolfzeller BUSINESS-TREFF Standorttreue	28
Ortstermin: QaamGo Web GmbH	29
Stadtwerke Radolfzell Kein Leben ohne Wasser	30
Veranstaltungen Januar-Februar	32
Gewinnspiel Randnotiz RUDOLF	34

TAXISIMMEN ☎ Radolfzell 07732/ 3885

- Taxifahrten
- Flughafentransfer zu Festpreisen
- Krankenfahrten
- Fahrten zur Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie
- Vorbestellservice
- 24-Stunden-Service

NEU! Rollstuhltaxi (kein Umsetzen erforderlich)

Tel. 07732/38 85 | Fax 07732/98 85 59-16 | taxi@taxi-simmen.de | www.taxi-simmen.de



„Ist das nicht unglaublich schön hier?“

begrüßt mich Matthias Reim, als wir uns zum Interview im Strandcafé auf der Mettnau treffen. Er atmet tief ein, lässt seine Blicke über das Wasser schweifen, schüttelt schließlich den Kopf, als könne er die Schönheit der Landschaft und die Wintersonne, die sich auf dem See spiegelt, kaum glauben, ehe er sagt: „Das ist doch der Hammer, oder? Es gibt wohl nicht viele Orte, die eine solch magische Atmosphäre haben.“

Musiker Matthias Reim

über die Faszination seiner Wahlheimat Radolfzell

Rückblick

Seine Liebe zum Bodensee hat der Sänger bereits in der Kindheit entdeckt. Sein Großvater habe 1960 am Bodensee einen Job als Ingenieur im Flugzeugbau bekommen und zog mit seiner Frau nach Überlingen, erzählt Reim. Matthias und sein älterer Bruder, die damals mit ihren Eltern im nordhessischen Korbach wohnten, hätten die kompletten Ferien bei den Großeltern am Bodensee verbracht. „Mein Großvater holte uns immer ab, stand mit seinem weißen Käfer am Bahnhof und winkte mit einem großen Taschentuch. Damit fing für uns Jungs die schönste Zeit des Jahres an.“, erinnert sich Reim. Auch den Bruder des Sängers hat die Faszination des Bodensees nie losgelassen. Seit weit über 30 Jahren lebt und arbeitet er in Konstanz, ist Chef und Eigentümer des Audiospezialisten Lake People. Matthias strebte nach dem Abitur erst einmal „einen anständigen Beruf“ an. An der Universität Göttingen studierte er Germanistik und Anglistik.

Seine Liebe zur Musik hielt ihn jedoch von einem ernsthaften Studium ab. Er komponierte für Interpreten wie Bernhard Brink, Roberto Blanco, Jürgen Drews und Tina York. Von der Leidenschaft zur Musik getrieben, komponierte, textete, mischte und spielte er seine Lieder selbst. Herzblut steckte Matthias Reim in seine ersten eigenen LPs mit den Bands Fallen Dice und Fair Fax. Der kommerzielle Erfolg blieb aber aus. Dann, im Jahr 1990, kam der musikalische Durchbruch. Er schickte eine Kassette mit dem Titel „Verdammt, ich lieb' Dich“ an den ZDF-Moderator Wim Thoelke, der Reim anschließend in seine Sendung einlud. Heute, fast 25 Jahre später, gibt es wohl nur wenige Menschen, die, wenn sie den Song hören, nicht automatisch anfangen zumindest gedanklich mit zu summen. Im Jahr 1990 mit „Verdammt, ich lieb' Dich“ über Nacht zum Superstar geworden, folgten Jahre später private und finanzielle Pleiten. „Ich habe damals viele Fehler

gemacht“, weiß er heute. „Ich war auf einem Höhenflug und habe zu vielen Leuten blind vertraut.“ Er sei falsch beraten worden, war pleite, beantragte Insolvenz. Reim ist aber ein Stehaufmännchen, seine Songs mögen polarisieren, aber sein Erfolg gibt ihm Recht. Das Insolvenzverfahren wurde durch einen Vergleich beendet, Reim ist nach wie vor musikalisch erfolgreich, verdient gut. Alle seine Alben erreichen schnell Goldstatus, manche sogar Platin. Er tourt durch Deutschland, gibt jährlich zwischen 40 und 50 Konzerte. Er ist nach all den Jahren immer noch Perfektionist. Wenn er einen Song geschrieben und eingespielt hat, lässt er sie noch einmal von Produzenten überarbeiten. Entweder auf Mallorca von Luis Rodriguez, oder in Norddeutschland von Thorsten Brötzmann, der, so Reim, „den ganzen DSDS-Kram macht“. Selbst wenn der Song fertig zu sein scheint, ändert Reim noch Kleinigkeiten und das so lange, bis er hundertprozentig zufrieden ist.

An den CDs verdiene man heutzutage nicht mehr viel, erzählt er offen. Wolle man wirklich Geld machen, müsse man Konzerte geben und große Hallen füllen. Damals, nach seiner Privatinsolvenz, wollte er wieder auf die Füße kommen, ließ sich relativ „preiswert“ einkaufen, wurde gerade in Ostdeutschland für Konzerte gebucht. Eine Strategie, die aufging. Schnell haben sich die Konzerte zum Selbstläufer entwickelt. „Bin ich einmal an einem Ort aufgetreten, so sind beim nächsten Mal doppelt so viele Leute gekommen.“ erzählt er, schüttelt den Kopf, als könne er den Erfolg selbst nicht fassen. Sein Erfolgskonzept ist wohl seine Authentizität und seine Leidenschaft zu dem, was er tut. „Die Leute merken, ob du Musik mit Leidenschaft machst oder nicht. Wenn du nicht dahinter stehst, kannst du noch so viel Werbung machen, dann kommt keiner.“, erklärt er. Dass Matthias Reim beständig ist, zeigt sich darin, dass er seit 13 Jahren mit denselben Musikern zusammenarbeitet. Er ist Vollblutmusiker und man nimmt es ihm ab, wenn er sagt: „Musiker zu sein, ist der schönste Job auf der Welt.“

Reim und die Mettnau

Seit dem Jahr 2012 wohnt Matthias Reim mit seiner Familie auf der Mettnau und fühlt sich angekommen. „Ich bin fast 200 Tage im Jahr unterwegs, auf Tournee, bei Fernsehaufzeichnungen.“, erzählt der Sänger. „Meine Familie, unser Heim und die Schönheit der Mettnau geben mir Kraft, lassen mich zur Ruhe kommen, inspirieren mich.“ Im Sommer geht der Star – wann immer es möglich ist – mit einem Handtuch über der Schulter die wenigen Meter zum Bodensee und genießt es, seine Bahnen im kühlen Nass zu ziehen. „Das Schwimmen tut mir einfach gut. Im Sommer im Bodensee oder, wenn es

das Wetter mal nicht zulässt, in meinem Swimmingpool.“, erzählt er. Seinen Tagesrhythmus kann er aufgrund seines Jobs nur bedingt dem seiner Familie anpassen. Die Konzerte und die anschließende Euphorie haben ihn über die Jahre zum Nachtmenschen gemacht. Oft arbeitet er bis in die Morgenstunden in seinem Tonstudio und schläft noch, während seine Frau Sarah die Kinder versorgt und zur Schule fährt. Reim beginnt seinen Tag fast regelmäßig im Strandcafé der Mettnau. Ein Cappuccino, ein Croissant und mindestens eine Zigarette. „Der Blick auf die Morgensonne, die Idylle, die unvergleichliche Schönheit der Landschaft, das alles gibt mir Kraft. Hier, auf der Terrasse des Strandcafés, finde ich die nötige Power, um in den Tag zu starten, finde Erholung von den Tourneen und sammle Konzentration und Inspiration für meine Arbeit im Studio. Hier, in der Natur, der Stille und in völliger Normalität kann ich am besten regenerieren.“

Dass er oft von den Gästen der METTNAU-Kureinrichtung erkannt und angesprochen wird, das findet er völlig in Ordnung. Reim ist nicht publikumsscheu, gibt bereitwillig Autogramme, lässt sich fotografieren, spricht mit Fans. Das Strandcafé diente auch schon oft als Kulisse für Dreharbeiten für Boulevardmagazine. RTL, der SWR und MDR haben hier Künstlerporträts über den Sänger gedreht. Reim und die Mettnau, das gehört irgendwie zusammen. „Letztes saß ich hier und habe in Ruhe meinen Kaffee getrunken, da kam eine Familie aus Sachsen. Alle hatten Fanartikel dabei, Taschen mit meinem Namen drauf. Nachdem sie im Fernsehen gesehen haben, wo ich wohne, haben sie hier ihren Urlaub gebucht und konnten es kaum fassen, dass sie mich wirklich im Strandcafé treffen.“, erzählt der Sänger schmunzelnd.

Genervt von den Fans ist Reim nie. „Ganz im Gegenteil“, erzählt er. „Es wäre sogar schade, wenn mich keiner ansprechen würde. Wenn du Künstler bist, dann lebst du von deinem Bekanntheitsgrad. Und wenn die Leute dich dann auch noch mögen, dann wärst du ja schön bescheuert, wenn du sagen würdest: Ihr nervt, lasst mich in Ruhe!“

Nach dem Frühstück genießt Reim seine Familie, bemüht sich um einen geregelten Tagesablauf. Der flippige Künstler ist definitiv ein Familienmensch. „Wichtig ist das gemeinsame Mittagessen und Abendbrot und ansonsten bin ich oft der Chauffeur meiner Kinder oder gehe einkaufen.“, erzählt er. Im Sommer sind wir so viel wie möglich draußen und ich finde es gut, dass meine Kids es vorziehen, mit uns im Boot rauszufahren, anstatt am PC oder Handy zu hängen.“

Seine Arbeit beginnt meist am Abend, gegen 20 Uhr. Dann ziehe er sich in sein Studio zurück, oben unter dem Dach seines Hauses. Neben der Produktion eines neuen Albums und seinen Tourneen, steht im April 2015 ein neues großes Projekt an. „Dann gibt es „25 Jahre Verdammt, ich lieb' Dich“ mit Editions, Shows und Specials.“, verrät der Künstler.

Am Ende des Interviews ist die Sonne über dem Bodensee fast untergegangen. Es ist kalt geworden, die Luft ist feucht. Matthias Reim sitzt, in seiner dicken Winterjacke vergraben, auf der Terrasse des Strandcafés, wärmt sich die Hände an einer großen Tasse Cappuccino, schaut auf den See und schweigt. Schließlich grinst er und sagt voller Überzeugung: „Auf die Mettnau zu ziehen, war das Beste, was ich überhaupt machen konnte.“



Matthias Reim, am 26. November 1957 in Korbach in Nordhessen geboren, studiert nach dem Abitur eine zeitlang Germanistik und Anglistik, widmet sich dann aber ausschließlich der Musik. Er komponierte für Künstler wie Roy Black, Jürgen Drews und Bernhard Brink. Seine Single „Verdammt, ich lieb' Dich“ wird zur erfolgreichsten Veröffentlichung der 90er Jahre. Matthias Reim ist im Jahr 2012 mit seiner Frau Sarah, seinen drei Kindern und Hunden von Mallorca auf die Mettnau gezogen. Er wohnt unweit der Werner-Messmer-Klinik. Sein Tonstudio, in dem die Songs für das neue Album entstehen, hat er im oberen Stockwerk des Hauses.

Text: Nicola M. Westphal | Fotos: Katleen Westphal



KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Kabarett-Winter 2015:

Affen im Kopf

Es gibt etwas zu lachen!

Am 16. Januar geht der Radolfzeller Kabarett-Winter in seine 25. Runde. Mit feinem Gespür bringt das Kulturbüro eine interessante Mischung aus bekannten Gesichtern der Humor- und Comedyszene und als Geheimtipp gehandelten Nachwuchskabarettisten auf die Bühnen im Milchwerk. Bei insgesamt acht Veranstaltungen können die Lachmuskeln ausgiebig trainiert werden.

Programm Kabarett-Winter 2015

- 16. Januar**
Klaus Birk „Affen im Kopf“
- 23. Januar**
Peter Vollmer „Frauen verblühen, Männer verduften“
- 6. Februar**
Sascha Korf „Wer zuerst lacht, lacht am längsten“
- 27. Februar**
Harry & Jakob „Siegertypen“
- 6. März**
Frederic Hormuth „Mensch ärgere dich“
- 19. März**
Ingo Appelt „Besser... ist besser!“
- 20. März**
Sarah Hakenberg „Struwwelpeter reloaded“
- 27. März**
Markus Barth „Mitte 30 und noch nicht mal auferstanden“

Milchwerk Radolfzell
Beginn ist jeweils um 20 Uhr | Einlass um 19.15 Uhr

Tickets sind erhältlich in der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Tel. 07732/81-500, sowie über alle Reservix-Vorverkaufsstellen oder über www.reservix.de

Den Programmflyer zum Downloaden gibt es unter www.radolfzell.de/kabarett-winter

Eintrittspreise (reservierte Platzkarten):
Vorstellungen im Kleinen Saal 18,- Euro | ermäßigt 14,- Euro.
Vorstellungen im Großen Saal am 19. März 25,-/ 21,- /18,-Euro | ermäßigt je 4,- Euro.

Freitag **16.01.**



Klaus Birk
„Affen im Kopf“
Affen im Kopf! oder
Vollkommen Banane!

Freitag **06.02.**



Sascha Korf
„Wer zuerst lacht,
lacht am längsten“
Der Meister der Stegreif-
Guten-Laune widmet sich
wichtigen Fragen der Zeit.

Freitag **06.03.**

Frederic Hormuth
„Mensch ärgere dich“
Ja, er will nur spielen. Aber das Spiel
heißt: MENSCH ÄRGERE DICH!

Freitag **23.01.**



Peter Vollmer
„Frauen verblühen,
Männer verduften“
Männerkabarett. Männer
werden im Grunde nur gedul-
det, weil ja irgendeiner das
Leergut wegbringen muss.

Freitag **27.02.**



Harry & Jakob
„Siegertypen“
Goethe trifft Schiller. Hirsch
trifft Jäger. Comedy trifft Poesie.
Improvisation trifft Irritation.



Donnerstag **19.03.**

Ingo Appelt
„Besser ... ist besser!“
Der Wanderprediger ist zurück: In seinem letzten Erfolgsprogramm „Göttinnen“ betete Ingo Appelt die Frauen an – doch beim selbsternannten „Konkursverwalter der Männlichkeit“ geht noch so viel mehr! In der Zwischenzeit ist einiges passiert – und der Comedian brennt darauf, seine neuesten Erkenntnisse auf der Bühne zu präsentieren. Geht es doch darum, die Männer immer wieder neu auf das Leben einzustellen. So ist „Besser ... ist besser!“ auch eine Art „Männer-Verbesserungs-Comedy“, was wiederum die Frauen freuen dürfte.

Freitag **20.03.**



Sarah Hakenberg
„Struwwelpeter reloaded“
Klavierkabarett. Bitterböse Ironie,
garantiert pädagogisch wertfrei
und urkomisch – die allseits
bekannten Geschichten vom
Struwwelpeter in die heutige Zeit
versetzt.

Freitag **27.03.**



Markus Barth
„Mitte 30 und noch nicht mal auferstanden“
„In meinem Alter war Jesus schon auferstanden. Ich bin noch nicht mal tot. Da läuft doch was schief!“

zeller Termine Fasnet 2015

Januar

Dienstag, 6. Januar
Traditioneller Männerfrühschoppen
Narrizella Ratoldi
seemaxx, 10.30 Uhr

Dienstag, 6. Januar
Frauenfrühschoppen
Narizzella Ratoldi
Scheffelhof Radolfzell, 11 Uhr

Freitag, 16. und Samstag, 17. Januar
Bunter Abend
Narrenzunft Seifensieder
Markolfhalle Markelfingen, 19.30 Uhr

Freitag, 30. und Samstag, 31. Januar
Bunter Abend
Narrenverein Welsbart
Mindelseehalle Möggingen, 19.30 Uhr

Samstag, 31. Januar
Narrenspiegel
Narrizella Ratoldi
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Februar

Sonntag, 1. und Montag, 2. Februar
Narrenspiegel
Narrizella Ratoldi
Milchwerk Radolfzell, 14 und 20 Uhr

Freitag, 6.-8. Februar
Seenarrentreffen
Narrenverein Schimmelreiter Güttingen
Buchenseehalle Güttingen, 19 Uhr

Freitag, 6. und Samstag, 7. Februar
Bunter Abend
Schoofwäscher
Homburghalle Stahringen, 19.30 Uhr

Freitag, 6. und Samstag, 14. Februar
Narrenspiegel
Böhringer Bengelschiesser-Zunft
Mehrzweckhalle Böhringen, 20 Uhr

Samstag, 7. Februar
Holzhauerball
Narrizella Ratoldi
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Sonntag, 8. Februar
Kinderball
Narrizella Ratoldi
Milchwerk Radolfzell, 14 Uhr

Wussten Sie, dass es in Radolfzell eine fünfte Jahreszeit gibt?

Radolfzell ist eine der Hochburgen der schwäbisch-alemannischen Fasnacht: An Dreikönig, 6. Januar, starten die Narren durch. Bereits vor den eigentlichen tollen Tagen im Februar tobt hier an den Wochenenden bei vielen Fasnachtsveranstaltungen das Leben.

Mittwoch, 11. Februar
Hemdglonkerumzug
Altstadt, 19 Uhr
Preiskleppern Scheffelhof, 20 Uhr

Donnerstag, 12. Februar
Schmutziger Dunnschtig
Radolfzeller Altstadt und Ortsteile

Samstag, 14. Februar
Fasnachtsführung
mit Achim Fenner
Start am Stadtmuseum, 15.30 Uhr

Samstag, 14. Februar
Bürgerball
Narrizella Ratoldi
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr

Sonntag, 15. Februar
Großer Fasnetsumzug
mit Maskenprämierung
Radolfzeller Innenstadt, 13 Uhr

Montag, 16. Februar
Närrischer Jahrmarkt
Marktplatz, 12 Uhr

Dienstag, 17. Februar
Fasnachtverbrennung
Altstadthexen
Radolfzell, Marktplatz, 19 Uhr

Mittwoch, 18. Februar
Aschermittwoch

Alle Informationen unter www.radolfzell.de und www.radolfzell-tourismus.de

Drobig & Rapp: Das närrisch-kuriose Alphabet zur Zeller Fasnet

Die beiden Zeller Erznarren präsentieren die Fasnacht auf ihre eigene Art

Am **A**schermittwoch, heidenei, ist d' Fasnacht meistens schon vorbei.

Besen Hexen nur obliegen, um an der Fasnet wegzufiegen.

Als **C**owboy mit dem Sheriffstern, verkleiden sich die Buben gern.

Deschle einst Rebbauer war, als Kappedeschle wurd' er Narr.

Etzt ghot d Fasnet a, morgue kunnt de Lumpemaa.

Fröhlich tönten die **F**anfaren, solange die Bläser nüchtern waren.

Die **G**arde macht mit Trommelkrach, am „Schmutzge Dunnschtig“ d' Zeller wach.

I de **H**öllstroß Nummero 6, do wohnt de Schlegelebeck.

I de Höllstroß Nummero 6, da wohnte nie die Hex.

Ein Fasnetkiechle aus dem Schmalz, schmeckt auch dem **J**äger aus Kurpfalz.

Beim **K**leppern gibt es jedes Jahr, ein Königs- und ein Prinzenpaar.

Lustig isch die Fasnacht, wenn mei Mutter Küchle bacht.

Musik dröhnt aus allen Gassen, wunderschön, man kann's kaum fassen.

Dröhnt Musik **N**icht aus allen Gassen, so hat sie's eben bleiben lassen.

Ist der Narr zum Narr geworden, hängt die Brust bald voller **O**rden.

Wenn er noch mehr Orden hätte, wär es praktisch 'ne **P**alette.

Quitten- oder Apfelschnitze, finden Schnitzwiiber echt spitze.

Schnitzwiiber haben, Leut, do wett ich, lieber noch nen scharfen **R**ettich.

Auf den **S**traßen jault die ganze Meute: „So ein Tag, so wunderschön wie heute“.

Und hat die Meute ausgejault, hat sie den schönen **T**ag vergrault.

Der **U**mzug, so wird gern gemunkelt, ist der Fasnacht Höhepunkt.

Vanfarenzug, nicht übertrieben, wär' mit V ganz falsch geschrieben.

Zur Fasnacht g'hören **W**urst und Wecken, wie zu dem Häs die bunten Flecken.

Wem **L** nicht passt als Narrgesell, der nimmt halt eben **X**LL.

Fasnacht feiert in den Bergen, der **Y**eti mit den 7 Zwergen.

Zwerge nennt man, in der Tat, ab und zu auch Narrenrat.

Wolfgang Drobig

ist Ehrennarrenrat der Narrizella Ratoldi. Seit 40 Jahren glänzt er als Büttendredner beim Dreikönigsfrühschoppen. Seit 30 Jahren trat er immer wieder im Narrenspiegel auf. Gemeinsam mit Lothar Rapp tritt er seit vielen Jahren als Duo Drobig & Rapp auch außerhalb der Fasnet mit eigenen Programmen auf.

Lothar Rapp

ist Ehrenpräsident der Narrizella Ratoldi, moderiert seit 33 Jahren den Dreikönigsfrühschoppen und macht eigene Büttendreden. Seit 30 Jahren ist er Kappedeschle-Darsteller mit selbst geschriebener Narrenschelte. Seit 41 Jahren macht er die Narrenzeitung „De Kappedeschle“. 1976 gründete er den Fanfarenzug der Narrizella Ratoldi.

Fotos: Miriam Lambek | Foto Klepperle: Heidi Lehmann





KULTUR
Radolfzell
präsentiert.

Themenjahr

WORTE ...

Das Themenjahr **WORTE** bedeutet ein fulminantes Programm mit außergewöhnlichen Wortkünstlern. In über hundert Veranstaltungen wird in Radolfzell und seinen Ortsteilen ein breites Spektrum rund um Literatur, Theater und mehr präsentiert.

Unter anderem mit dabei:

Freitag, 09.01.2015 | 20 Uhr

22,- Euro

LESUNG: WLADIMIR KAMINER | COOLE ELTERN LEBEN LÄNGER

Wenn die Kinder erwachsen werden, beginnt für viele Eltern ein Albtraum namens Pubertät. Das muss nicht sein! Der Autor und DJ **WLADIMIR KAMINER** und seine Familie stürzen sich kopfüber in dieses Abenteuer aus Facebook-Partys, unsichtbaren Schnurrbärten, Liebeskummer und der Frage, ob man das Haus in einer kreativ zerlöchernten Jeans verlassen darf, die kaum noch als Rock durchgehen würde.

WLADIMIR KAMINER



VORVERKAUF

www.reservix.de

Geschäftsstelle
Südkurier

Tourist-Information
im Bahnhof

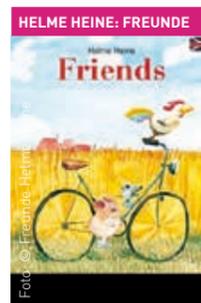
Milchwerk
Radolfzell

Freitag, 16.01.2015 | 16 Uhr

Eintritt frei

LESUNG: FREUNDE VON HELME HEINE

Ein internationales Vorleseerlebnis in Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Französisch, Italienisch und Zaza für Menschen ab 5 Jahren. Wir wollen den melodischen Klängen verschiedener Sprachen lauschen und durch eine Geschichte lernen, was Freundschaft ausmacht. Was könnte hierfür besser sein als das Buch „FREUNDE“ VON HELME HEINE?

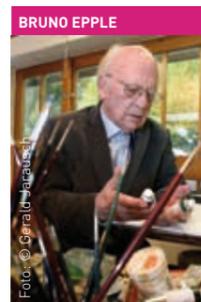


Kinderkultur-
zentrum Lollipop

Samstag, 17.01. – 08.03.2015

AUSSTELLUNGSTRIOLOGIE: BRUNO EPPLÉ

BILDER – WORTE – FIGUREN. Er ist weit über die Grenzen der Region bekannt: als Lyriker, als Gestalter zauberhafter Tonfiguren, als Erzähler reizvoller Kurzgeschichten oder als Bewahrer heimischer Mundart und Traditionen. Die Stadt Radolfzell widmet der Persönlichkeit **BRUNO EPPLÉ** und seinen Werken eine große Ausstellung in der **VILLA BOSCH**, in der **STADTBIBLIOTHEK** und im **STADTMUSEUM**. Die Ausstellung gibt einen Einblick in das große Schaffen von Bruno Epplé mit seinen Texten, Bildern und Figuren.



Villa Bosch
Stadtmuseum
Stadtbibliothek

Das komplette Programm liegt in gedruckter Version an vielen Stellen wie der Stadtbibliothek, der Tourist-Information, der Buchhandlung Greuter und der Buchhandlung am Obertor aus und steht unter WWW.RADOLFZELL.DE/WORTE zum Download bereit.

Texte und Fotos: Kultur Radolfzell



KULTUR
Radolfzell
inspiriert.

Kultur ...

Radolfzell 2020

18.¹⁶
UHR
SO JAN

KULTUR-
Apéro
Milchwerk
Radolfzell

Mit einem zukunftsweisenden Konzept geht der Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung neue Wege in der Kulturarbeit. „Wohin entwickelt sich die Kultur in Radolfzell bis 2020?“ Dies ist die zentrale strategische Frage, die Fachbereichsleiterin Angélique Tracik für die Zukunft ins Zentrum stellt. In einem alle Bürger, Gremien und Interessensgruppen beteiligenden Prozess entstand ein Kulturleitbild für die Stadt, das die kulturellen Schwerpunkte der kommenden Jahre vorstellt.

„KULTUR Radolfzell 2020 ist ein partizipativer, offener und dynamischer Prozess.“ erklärt Angélique Tracik, „Wir legen unseren kulturpolitischen Auftrag fest, machen das Handeln überprüfbar und transparent.“ Mit der Entwicklung eines Kulturleitbildes nimmt Radolfzell in der Region eine Vorreiterrolle ein. Bisher sind es nur wenige und größere Städte, die diesen innovativen Weg beschreiten. KULTUR Radolfzell 2020 steht einerseits für die kulturellen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger und andererseits für die Definition eines kulturellen Alleinstellungsmerkmals der Stadt. „Wir stehen in großer Konkurrenz zu den Nachbarstädten und müssen unsere Identität finden.“ sagt Angélique Tracik. Sie setzt auf Zusammenarbeit, Vernetzung, Kooperation und baut dabei gerne auf das bereits bestehende breite Kulturangebot auf.

Eine große Umfrage in der Bevölkerung und Kulturgespräche, die mit den verschiedenen Interessensgruppen in den letzten Monaten veranstaltet wurden, ist die Grundlage für die Leitsätze und das neue Erscheinungsbild.

„KULTUR Radolfzell schöpft aus der kreativen regionalen Fülle und inspiriert nach innen und außen.“

Der Leitsatz bestimmt die Positionierung und Haltung des Fachbereichs Kultur der Stadt Radolfzell als Vision für ihre zukünftige Arbeit bis ins Jahr 2020.

Vorgestellt wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern das finale Kulturleitbild beim KULTUR-Apéro am 18. Januar 2015 um 16 Uhr im Milchwerk Radolfzell. Jeder ist herzlich willkommen!

Text: Miriam Lambek
Fotos: Kultur Radolfzell
Miriam Lambek





Deutsch-Badisch, Badisch-Deutsch: „des und sell“

Ein ausgiebiger Blick in die Schaufenster des örtlichen Handels lohnt im Januar und Februar ganz besonders. Mit badischen Wortspielereien beteiligt sich die Aktionsgemeinschaft Radolfzell am Themenjahr WORTE. Unter dem Motto „des und sell“ – übersetzt „dies und das“ – darf der geliebte Dialekt ausgiebig gewürdigt werden. Und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen.

Für die Schaufensterausstellung präsentieren viele Geschäfte vom 10. Januar bis zum 28. Februar 2015 große Schilder mit badischen Begriffen. Für alle Nicht-Badener samt Lautschrift zur korrekten Aussprache, aber ohne Übersetzung. Die Bedeutung der Wörter ist gleichzeitig die Lösung des zugehörigen Gewinnspiels. Mit ausgestellt werden die zehn besten Sprüche des Narrenspruch-Wettbewerbs der Narrenzunft Narrizella-Ratoldi 1841 e.V.

Wie es genau funktioniert, steht in einem Flyer zur Aktion, der in allen teilnehmenden Geschäften erhältlich ist. Die Auslosung findet am verkaufsoffenen Sonntag, 15. März 2015 statt. Gewinnspielkarten können bei der Aktionsgemeinschaft in der Geschäftsstelle, Seestraße 41 in Radolfzell bis zum 28. Februar 2015 abgegeben werden.

Weitere Informationen auch auf
www.aktionsgemeinschaft-radolfzell.de

Text: Miriam Lambek

Ohne Geld durch Schwaben

Einen originellen Beitrag zur badisch-schwäbischen Völkerverständigung leistet Tino Berlin mit seiner Lesung „Ohne Geld durch Schwaben“. Auf Einladung der Aktionsgemeinschaft Radolfzell und der Sparkasse Singen-Radolfzell erzählt der badische Autor am 29. Januar 2015 von einem Selbstversuch, den er gemeinsam mit seinem Kollegen Matthias Kehle durchgeführt hat: Wer ist geiziger: Die Badener oder die Schwaben?

Drei Wochen lang reisten die beiden durch den württembergischen Landesteil – ohne einen Cent in der Tasche. Und damit dem vermeintlichen schwäbischen Geiz schutzlos ausgeliefert. Mit ihrer Idee zogen die unerschrockenen Wanderer landesweit das Interesse der Medien auf sich – nun liegt ihr Reisebericht als Buch vor. Darin erzählen die Autoren auf unvergessliche Weise, wie sie in der »feindlichen« schwäbischen Umgebung überlebten, welche Menschen sie trafen, welche Weine sie verkosteten, in welchen Höhlen, Türmen und Klöstern sie übernachten durften. Ihr unterhaltsames Reisebuch überwindet den großen Bindestrich zwischen Baden und Württemberg – und führt uns endlich vor Augen, wie liebenswert der Nachbar auf der anderen Landesseite ist.



Foto: Andrea Fabry

Donnerstag, 29. Januar 2015

Lesung mit Tino Berlin in der Sparkasse Singen-Radolfzell, Marktplatz 3. Eintritt 4,- Euro. Beginn 19 Uhr. Karten sind im Vorverkauf in der Zeit vom 7. bis 29. Januar 2015 bei der Sparkasse Radolfzell am Marktplatz erhältlich.

Gehen Sie mit uns auf See(h)reise!



Am 15. März 2015 findet in Radolfzell bereits zum achten Mal der verkaufsoffene Sonntag unter dem Motto „See(h)reise“ statt. Organisiert von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V. ist die „See(h)reise“ die traditionell erste große Veranstaltung, mit der die Radolfzeller Händlergemeinschaft in ihr prall gefülltes Veranstaltungsjahr startet. Der örtliche Handel lockt von 12.30 bis 17.30 Uhr mit originellen Sonderaktionen, tollen Angeboten und einem Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Tourismusangebote rund um den Bodensee

Zusätzlich dreht sich bei der „See(h)reise“ pünktlich zum Saisonstart alles um die touristischen Angebote rund um den Bodensee, die sich in ihrer ganzen Vielfalt präsentieren und zum Besuch einladen. Zahlreiche Anbieter von touristischen Angeboten präsentieren sich an diesem Sonntag in der gesamten Stadt vom Seemaxx bis zum Seetorplatz und machen Lust auf Urlaub und mehr.

Immobilienvielfalt auf einen Blick

Und wer sich mit dem Gedanken trägt, nach Radolfzell und Umgebung zu ziehen oder ein neues Heim zu suchen, dem erschließt sich an diesem Sonntag das Angebot der hiesigen Immobilien-Unternehmen auf einen Blick. Zahlreiche Radolfzeller Makler und Immobilien-Vertriebsgesellschaften zeigen ihre Angebote und stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Kinderspaß, Kulinarik und Musik

Neben der Inspiration für Erwachsene ist auch für den Nachwuchs eine Menge geboten. Für die musikalische Unterhaltung wird gesorgt sein und das gastronomische Angebot besticht an diesem Tag durch eine ebenso große Vielfalt.



Fotos: TSR GmbH

Klimaschutz als kulinarisches Erlebnis

Das „2000-Watt-Menü“ ist zwar lange noch nicht in aller Munde, doch was die lokale Gastronomie in zehn Städten der Dreiländerregion Deutschland-Österreich-Schweiz 2014 mit einzelnen Aktionstagen begonnen hat, formiert sich mehr und mehr zu einer Bewegung, die auf eine einfache Idee aufmerksam macht: Gut essen geht auch mit weniger Energie. Eine Vorreiterrolle übernimmt dabei Radolfzell.

Tina Laakmann, Biorestaurant Safran

Unser Angebot, vorwiegend vegetarische Gerichte und auch strikt vegan zubereitete Speisen, besteht aus 100 % bio-zertifizierten Zutaten. Dies ist neben der Regionalität die größtmögliche Konsequenz für eine nachhaltig arbeitende Küche. Wir kochen mit den Energien der Natur und den Rhythmen der Jahreszeiten – das ist Klimaschutz pur und Genuss für alle Sinne.



Nach einer erfolgreichen ganzen Aktionswoche mit dem Angebot solcher 2000-Watt-Menüs, die bei Kunden und Gästen das Bewusstsein für eine klimafreundliche, nachhaltige Ernährung stärken sollen, gelang es Markus Zipf, dem Klimaschutzmanager der Stadt Radolfzell, weitere Gastronomen für die Idee zu gewinnen, das Thema Klimaschutz täglich mit mindestens einem speziellen, fleischarmen Gericht aus frischen, saisonalen und regionalen Zutaten auf der Speisekarte kulinarisch erlebbar zu machen. „Die meisten waren gleich begeistert, da sie in ihrer Philosophie häufig ohnehin schon auf die Genüsse setzen, mit denen die Region aufwartet, auf Produkte aus ökologischer Erzeugung und von persönlich bekannten Produzenten. Die Region ist ja geradezu ein Schlaraffenland für klimafreundliche, genussvolle Kreationen“, so Markus Zipf.

Warum 2000 Watt? 2000 Watt steht für gutes Leben mit weniger Energie. Watt steht für die Energie, die jeder für das tägliche Leben beansprucht: vom Wohnen über den Konsum, die Mobilität bis zur Ernährung. Derzeit beansprucht ein Durchschnittseuropäer ständig 6000 Watt Energie, ein US-Bürger 12000 Watt, ein Mensch in Bangladesh 500 Watt. Die Bürger der „Umwelthauptstadt Radolfzell“ liegen nach einer aktuellen Energiebilanz schon bei unter 4000 Watt. Für die Bodenseeregion hat eine Studie belegt, dass die 2000 Watt Region möglich ist: durch effizientere Technologien, durch aktives Energiesparen – und durch einen klimafreundlichen Lebensstil.

Das 2000-Watt-Menü, so Markus Zipf, spreche Zusammenhänge an, die noch viel zu wenigen Menschen bewusst seien. „Unsere Ernährung verursacht genauso viele Treibhausgase wie unsere Mobilität. Wer weiß schon, dass in nur einem Kilo Rindfleisch die gleiche Energie steckt wie in einer 250 Kilometer langen Autofahrt!“, macht der Klimaschutzmanager deutlich. Das 2000-Watt-Menü sehe er nicht als Modeerscheinung, sondern als Konsequenz. So wolle man die Gastronomen in Workshops dafür sensibilisieren, wo Treibhausgase entstehen und ihnen Tipps geben, wie sie vermindert werden können: angefangen von der Auswahl der Lebensmittel, über energieeffiziente Küchengeräte bis hin zu einer klimafreundlicheren Zubereitung. „Weniger und dafür hochwertigere Tierprodukte, Energie sparendes Kochen mit frischen regional-saisonalen Bio-Zutaten können die Klimabilanz auf unseren Tellern erheblich verbessern“, ist Markus Zipf überzeugt.

Text: Marina Kupferschmid

Fotos: Marina Kupferschmid, Andreas Gerhardt



Johann Georg Vogginger
Restaurant Strandcafé Mettnau

Unabhängig von Trends kochen wir schon immer regional, saisonal und frisch. Die Gäste fragen heute häufiger als früher gezielt nach. Es zeigt sich, dass viele zunehmend Wert auf nachhaltig produzierte Zutaten legen. Unsere langjährigen Beziehungen zu Fischern und Jägern auf der Halbinsel Höri sowie zu Gemüsebauern in der Region werden daher sehr geschätzt.



Monika Haupter
Bistro „Seestern“

Schon seit unserer Eröffnung 2011 setzen wir bei unseren Produkten auf Regionalität und frische Zubereitung. Unser Sortiment mit vegetarischem Schwerpunkt ist die ideale Basis für den 2000-Watt-Gedanken und verspricht eine große Vielfalt an Gerichten.



Elmar Hullermann
Restaurant Rubin im bora HotSpaResort

Gerade in der vegetarischen und veganen Küche kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen und Raffiniertes zaubern, das die Liebe zu den Produkten zum Ausdruck bringt. Speziell für die 2000-Watt-Gerichte wollen wir alte Gemüsesorten, die in Vergessenheit geraten sind, zu neuem Leben erwecken, etwa die Kerbelknolle mit ihrem buttrigen, leicht nussigen Aroma oder die feine Blüte des Rosenkohls ...



Hier gibt's das 2000-Watt-Menü

Restaurant Rubin
Bora HotSpaResort
Karl-Wolf-Straße 35
78315 Radolfzell
www.bora-hotsparesort.de

Restaurant Strandcafé Mettnau
Strandbadstraße 102
78315 Radolfzell
www.strandcafe-mettnau.de

Biorestaurant Safran
Löwengasse 22
78315 Radolfzell
Telefon 07732/1305062
www.biocatering-safran.de

Bistro Seestern
Bahnhofstraße 9
78315 Radolfzell
Telefon 07732/8203687
www.bistro-seestern.vpweb.de

Moderne Stadtbibliothek auf dem Marktplatz



10. 11 UHR
SA JAN 18 UHR

DIE NEUE
STADTBIBLIOTHEK
ÖFFNET IHRE
TÜREN

KULTUR
Radolfzell
STADTBIBLIOTHEK

Es ist ein wahres Schmuckstück – im Herzen der Radolfzeller Altstadt eröffnet nun die Stadtbibliothek im liebevoll restaurierten Österreichischen Schlösschen. Doch nur Bücher ausleihen war gestern – im historischen Ambiente präsentiert sich die Stadtbibliothek als hochmodernes Medienzentrum.

Allein die Zahlen sind beeindruckend: Im Neubestand finden sich 46.000 Medien plus ein umfangreiches Onlineangebot. „Das Buch ist nach wie vor unser Leitmedium. Aber dies ist heute mit ganz vielen anderen Medien verbunden.“ sagt Petra Wucherer, Leiterin der Stadtbibliothek. So kann man außer Büchern auch DVDs und Blurays, 3-D-Filme, Computerspiele und E-Book-Reader ausleihen.

Die neue Stadtbibliothek punktet mit einer hohen Aufenthaltsqualität. Ein Wohlfühlort mit Raum zum Stöbern, Lernen und Genießen. In der Leselounge oder an einer der neu eingerichteten Hörstationen. An frei zugänglichen Computern kann im Internet recherchiert werden.

TIPP! Die über den Aufzug erreichbare Leselounge im Dachgeschoss beeindruckt mit einem sensationellen Panorama-Seeblick.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNGEN Eintritt frei

Samstag, 10.01.2015 | 11-18 Uhr

DIE NEUE STADTBIBLIOTHEK ÖFFNET IHRE TÜREN

Das **LESEKÄNGURU**, der **GRÜFFELO** und der **LESELÖWE** lesen vor und lassen sich gerne mit den Kindern fotografieren. **ZAUBERER PICCOLO** verzaubert mit „Buchstabenspielen“.

FÜHRUNGEN DURCH DIE STADTBIBLIOTHEK | 13, 14, 15, 16 UHR

mit Historiker **CHRISTOF STADLER** (13, 14 und 15 Uhr) und Architekt **MATTHIAS ECK** (16 Uhr).

POETRY: TIMO BRUNKE | BÜCHERRÜCKEN | 18 UHR

Performance-Poet **TIMO BRUNKE** schlägt in seinem Poetry-Solo ein poetisches Wimmelbuch auf.

Sonntag, 11.01.2015 | 13-18 Uhr

DIE NEUE STADTBIBLIOTHEK ÖFFNET IHRE TÜREN

Der **GRÜFFELO** und der **LESELÖWE** sind zu Gast und lassen sich gerne mit den jungen Bücherfans fotografieren. Und sie bringen schöne Geschichten mit.

FÜHRUNGEN DURCH DIE STADTBIBLIOTHEK | 13 UND 14 UHR

mit Historiker **CHRISTOF STADLER**.

JAZZ ZUR BLAUEN STUNDE | 16 UHR

mit **JÖRG ENZ** (Gitarre), **WOLFGANG FUHR** (Saxofon) und **JENS LOH** (Kontrabass).

WEITERE INFORMATIONEN

Stadtbibliothek im Österreichischen Schlösschen
Marktplatz 8 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/81-382 | bibliothek@radolfzell.de
WWW.RADOLFZELL.DE/STADTBIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Donnerstag und Freitag 12-18.30 Uhr, Mittwoch 10-18.30 Uhr, Samstag 10-15 Uhr, Montag geschlossen.

Text und Foto: Miriam Lambek

G BUCH GREUTER AUSWAHL ENTSPANNUNG ATMOSPHERE
BUCHGENUSS SERVICE LESESPASS

Buch Greuter Radolfzell
Schützenstraße 11
78315 Radolfzell
Tel. 07732-940899-0
radolfzell@buch-greuter.de

Buch Greuter Singen
Hegasse 17
78224 Singen
Tel. 07731-8769-0
mail@buch-greuter.de

Buch Greuter Tuttlingen
Bäckerstraße 24
78532 Tuttlingen
Tel. 07461-9605-0
tuttlingen@buch-greuter.de

www.buch-greuter.de die Welt des Lesens neu entdecken



Fotos: METTNAU | Achim Mende



Willkommen auf der METTNAU

Bewegung ist Leben

Ankommen, innehalten, zu sich selbst finden, eigene Ressourcen wieder entdecken und reaktivieren. Das alles kann man auf der METTNAU in traumhafter Lage, direkt am wunderschönen Bodensee.

Auf der Bodensee-Halbinsel Mettnau in Radolfzell gelegen, inmitten einer der schönsten Kulturlandschaften Europas, befindet sich eines der bedeutendsten und traditionsreichsten Zentren für Bewegungstherapie in Deutschland – die METTNAU. Die Säulen der medizinischen Leistungen sind Prävention und Rehabilitation. Die Einrichtungen sind auf die Therapie bei Störungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert. Ebenso werden Stoffwechselerkrankungen, orthopädische Befunde sowie Folgen psychischer Überbelastung behandelt.

„Heilung durch Bewegung“

Das Motto „Bewegung ist Leben“ trägt der zunehmenden Bedeutung körperlicher Aktivität für die Prävention Rechnung und ist die erfolgreiche Grundlage für ein ausgewogenes Konzept, das auf dem Zusammenspiel körperlicher Aktivität, Entspannung, seelischer Balance und gesunder Ernährung beruht. Die medizinische Betreuung findet individuell unter Einschluss neuester diagnostischer Verfahren, schlafmedizinischer Untersuchungsmöglichkeiten und einer abgestuften sportmedizinischen Leistungsdiagnostik statt und steht für Kompetenz auf höchstem Niveau.

Die METTNAU ist erfahrener Ansprechpartner und Begleiter für den Beginn einer körperbewussten, gesunden Lebensführung.

Die METTNAU
ist vom
17.-25.
Januar 2015
auf der CMT,
Messe Stuttgart,
in Halle 6
Stand E30.



Foto: METTNAU | Achim Mende

Bedrohung Herzinfarkt

Vorsorge ist möglich und hoch effektiv

Herzinfarkt – eine schockierende Diagnose und eine ernsthafte Bedrohung für unser Leben. Vorwiegend sind Frauen und Männer im mittleren und höheren Lebensalter betroffen, eindeutige Warnzeichen gehen in der Regel nicht voraus. Umso wichtiger ist daher die Frage: Gibt es einen wirksamen Schutz gegen den Herzinfarkt? Eine große Anzahl von Studien hat sich in den letzten Jahrzehnten mit dieser wichtigen Frage beschäftigt und schließlich zu einem erstaunlich übereinstimmenden Ergebnis geführt. Acht von zehn Herzinfarkten könnten vermieden werden! Ganz aktuell bestätigte eine groß angelegte Studie aus Schweden diese Zahl. Die Studie, die am renommierten Karolinska Institut der Universität Stockholm mit 20.721 Teilnehmern durchgeführt wurde, zeigt, dass eine

Senkung des Herzinfarkttrisikos von bis zu 86 % beobachtet werden konnte.

Risikofaktoren ermitteln

Zunächst sollte jeder sein persönliches Herzinfarkttrisiko kennenlernen. Hierfür wurden in den letzten Jahrzehnten Risikorechner entwickelt, die prüfen, welche Risikofaktoren bestehen und in welchem Maße sie das Infarkttrisiko erhöhen. Tests wie der einfache PROCAM-Schnelltest, welcher mit neun Fragen eine erste Orientierung geben kann, sind kostenlos im Internet abrufbar. Weitere wichtige Informationen und Links zum Schnelltest unter www.mett nau.com/home

Die acht wichtigsten beeinflussbaren Risikofaktoren sind laut Studien:

- Rauchen
- Übergewicht
- Ungesunde Ernährung
- Bewegungsmangel
- Erhöhte Blutfette (z.B. Cholesterinspiegel)
- Erhöhter Blutdruck
- Seelische Belastungen, Stress
- Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)

Eine hausärztliche Untersuchung kann Aufschluss darüber geben, wie hoch Cholesterinwert und Blutdruck sind. Und je mehr der oben genannten Faktoren zutreffen, desto höher ist das persönliche Risiko. Doch diesen Risikofaktoren ist man nicht schutzlos ausgeliefert. Sie können beeinflusst werden!

Schutzfaktoren kennenlernen

Erfreulich ist, dass bereits vier natürliche „Schutzfaktoren“ das Herzinfarkttrisiko drastisch senken können. Diese sind:

- Gesunde Ernährung
- Regelmäßige körperliche Bewegung
- Konsequentes Nichtrauchen
- Psychische Stabilität und Lebensfreude

Eines haben diese Schutzfaktoren alle gemeinsam: Sie können die oben genannten acht Risikofaktoren nachhaltig positiv beeinflussen!



Gesunde Ernährung und viel Bewegung sind ideale Schutzfaktoren!

Risikofaktoren abbauen

Ergibt die Berechnung in einem der oben genannten Tests ein erhöhtes Risiko (entsprechend einer Wahrscheinlichkeit für einen Herzinfarkt von 20 % oder höher in den nächsten Jahren), sollte der Hausarzt aufgesucht werden. Im Einzelfall könnten weitergehende ärztliche Untersuchungen notwendig werden. Wer seine persönlichen Risiko- und Schutzfaktoren kennt, der kann selbst aktiv werden, um sein individuelles Infarkttrisiko zu senken und den Weg zu mehr Gesundheit zu beschreiten.

Die METTNAU

Prävention und Rehabilitation

Die METTNAU widmet sich dem Ziel, ihren Gästen ein gesünderes Leben zu ermöglichen und gesundheitliche Risiken nachhaltig zu minimieren. Ein dauerhaftes Konzept entsteht jedoch erst dann daraus, wenn Betroffene feststellen, dass ein gesünderer Lebensstil weder Verzicht noch Freudlosigkeit bedeutet, sondern ein Gewinn an Lebensfreude, körperlicher Fitness und mentaler Stärke.

Der Aufenthalt auf der METTNAU beginnt mit einer eingehenden ärztlichen Untersuchung. Je nach persönlicher Konstitution werden die individuell erforderlichen Untersuchungen durchgeführt.

Das Belastungs-EKG

gibt Informationen zur Belastbarkeit sowie zur Herzfrequenz- und Blutdruckregulation unter Belastung und dient als Grundlage für eine sinnvolle Intensität der Bewegungstherapie. Hier kann es Hinweise auf Herzerkrankungen wie Durchblutungsstörungen an den Herzkranzgefäßen oder Herzrhythmusstörungen geben, die eventuell aufgrund fehlender Symptome bisher gar nicht bekannt waren.

Sportmedizinische Leistungsdiagnostik

Aus den gewonnenen Messwerten lässt sich eine Laktat- und Herzfrequenzleistungskurve erstellen, die eine Steuerung des individuellen Trainings gewährleistet. Zudem gibt die Laktatmessung eine hochdifferenzierte Aussage zur Leistungsfähigkeit beim Ausüben verschiedener Sportarten.

Das 24-Stunden-Langzeit-EKG

ermöglicht eine kontinuierliche sichere Dokumentation des Herzrhythmus im Laufe des Tages. So lassen sich eventuell vorliegende Herzrhythmusstörungen oder Blutdruckschwankungen erstmalig diagnostizieren sowie eine medikamentöse Therapie überprüfen.

Weitere diagnostische Möglichkeiten der METTNAU sind:

- Herzultraschall (Echokardiographie)
- Ultraschalluntersuchung der Arterien und Venen
- Lungenfunktionsprüfung
- Blutgasanalyse

Durch die umfassenden diagnostischen Möglichkeiten und die qualifizierte ärztliche Beurteilung werden Risikofaktoren erfasst. Die anschließende ausführliche Beratung und ein Konzept zur Lebensstiländerung helfen bei der Prävention von Krankheiten. Beim bereits erkrankten Patienten geht es um die Rehabilitation. Er wird in verschiedenen Stadien seiner Krankheit betreut, so dass ein stabiler Zustand oder, durch die gemeinsam mit dem Patienten geplanten therapeutischen Strategien, eine Besserung erreicht werden kann – bestenfalls sogar eine Wiedergesundung. Gäste der METTNAU erhalten eine eingehende Unterstützung von einem engagierten und motivierten Therapeuten- und Ärzte-Team. Hier können Fragen direkt geklärt werden, wie zum Beispiel:

- Wie steht es um die Fitness meines Herz-Kreislaufsystems?
- Welche Bewegungsform ist die Richtige für mich?

- Welche Ernährung ist für meine Situation die beste und wie kann ich diese auch in meinem Alltag fortführen?
- Sind zusätzlich Medikamente wirklich notwendig, um mein Risiko zu minimieren?
- Wie kann ich meine Risikofaktoren nicht nur kurzfristig sondern dauerhaft verbessern?
- Wie kann ich lernen, mit Stress umzugehen oder bestenfalls zu vermeiden?
- Wie gelange ich wieder zu mehr mentaler Stärke, Ausgeglichenheit und Lebensfreude?

Durch die diagnostischen Möglichkeiten ist es möglich, die Risikofaktoren zu minimieren und Schutzfaktoren zu aktivieren. Auf diese Weise kann das Risiko für einen Herzinfarkt nachweislich und drastisch verringert werden.

Text: Dr. med. Robin Schulze, Chefarzt der Werner-Messmer-Klinik | Nicola M. Westphal

Ratgeber Herz und Kreislauf

Die umfassenden wissenschaftlichen Erkenntnisse und persönlichen Erfahrungen zum Thema Herz-Kreislaufkrankungen wurden für Interessierte und Betroffene im „Ratgeber Herz und Kreislauf“ (gebundene Broschüre, 61 Seiten) zusammengefasst, der über die Rezeption der Werner-Messmer-Klinik erhältlich ist.



Fotos: METTNAU | Achim Mende

Text: Nicola M. Westphal

Bewegung ist Leben

Das Sportkonzept der METTNAU

Das optimale Zusammenspiel von Aktivität und Entspannung, seelischer Balance und gesunder Ernährung generiert die Energie, die der Körper zur Bewältigung des Alltags braucht. Daher steht das Leistungsangebot der METTNAU unter dem Motto „Bewegung ist Leben“.

Prävention und Rehabilitation

Die METTNAU bietet Kompetenz auf höchstem Niveau. Ein Team aus Sportlehrern, Physiotherapeuten, Masseurinnen, Ernährungsspezialisten, Psychologen sowie Medizinerinnen, darunter Fachärztinnen für Kardiologie, Innere Medizin und Chinesische Medizin, steht für Erfahrung und interdisziplinäre Behandlungsansätze. Der Aufenthalt auf der METTNAU beginnt für jeden Gast mit einem intensiven ärztlichen Vorgespräch und einer medizinischen Untersuchung, die das Fundament eines individuellen Behandlungsplans bilden. Das Ziel der medizinischen Einrichtung ist es, Krankheiten erst gar nicht entstehen zu lassen. Daher setzt man neben der Rehabilitation auf eine gezielte Gesundheitsförderung. Im Mittelpunkt einer erfolgreichen Therapie steht immer der Mensch in seiner

Gesamtheit und in seinem ganz persönlichen Umfeld. Über die ärztliche Betreuung hinaus, bieten Ernährungsberaterinnen Gespräche in Kleingruppen und Einzelberatungen an, denn eine gesunde, ausgewogene Ernährung und Freude am Essen stärken die Leistungsfähigkeit von innen. Jahrzehntelange Erfahrung und permanente Weiterentwicklung sind die Basis für das umfangreiche Leistungsspektrum, das folgende Schwerpunkte umfasst:

- Medizin
- Psychologie
- Sport und Therapie
- Ernährung

Der Sport

Während des umfangreichen Sport-Angebots begleiten und motivieren kompetente Fachkräfte der METTNAU ihre Gäste. Eine Einteilung in eine der diversen Belastungsstufen stellt sicher, dass die Sporttreibenden weder unter- noch überfordert werden, sondern Spaß an der Bewegung haben.

Das Basisprogramm der METTNAU ist facettenreich. Mehrfach täglich findet in den großzügig eingerichteten fünf Sporthallen und vier Bewegungsbädern das Bewegungsprogramm statt. Egal, ob Gruppengymnastik in Form einer Trocken- und einer Wassergymnastik, die teilweise und je nach Witterung auch auf dem großen, am See gelegenen Außen-Therapiegelände stattfindet, speziellen Angeboten wie Yoga, Pilates, Tanz oder Bogenschießen, hier macht Bewegung Spaß! Das Basisangebot wird – je nach individueller Ausgangssituation, Zielen und Wünschen – durch Elemente aus dem breitgefächerten Portfolio der Sport und Physiotherapie und diversen Freizeitangeboten ergänzt.

Begegnungen mit Gleichgesinnten und das „wir“-Gefühl helfen dem Einzelnen, seine persönlichen Ziele zu erreichen. Die METTNAU sieht sich als Impulsgeber und bietet ihren Gästen die Möglichkeit, ihre Lebensführung nachhaltig zu ändern.

Walken – raus in die Natur!

Gerade in der kalten Jahreszeit ist es manchmal schwer, sich für den Sport in der Natur zu begeistern. Eine ideale Bewegungsform in dieser Jahreszeit, welche sich bei fast jedem Wetter realisieren lässt und vom Sportteam der METTNAU empfohlen wird, ist das Walken. Walking ist flottes beziehungsweise schnelles Gehen und erfüllt – im Gegensatz zum Spaziergehen und Wandern – durch eine entsprechende Kreislaufbelastung die Kriterien einer Ausdauersportart. Beim Walking werden nicht nur die Beine bewegt, sondern durch gezielten Armeinsatz auch weitere große Muskelgruppen des Rumpfes.

Worauf Sie beim Walken achten sollten

Wichtig ist, die Arme locker und harmonisch mitschwingen zu lassen. Die leicht

geschlossenen Hände werden bei etwas angewinkelten Armen bis in Schulterhöhe geführt. Eine normale Schrittlänge, ein elastischer Gang und das Abrollen des Fußes von der Ferse, über die Sohle bis zu den Zehen, ermöglichen ein unverkrampftes Laufen. Die Körperhaltung ist richtig, wenn der Kopf aufrecht, das Becken gerade und die Bauchmuskulatur leicht angespannt ist. Diese Haltung erleichtert die Atmung und verbessert die Durchblutung. „Die Haltung sollte stets überprüft werden“, rät Dagmar Ableitner, Sporttherapeutin der METTNAU, und erklärt: „Eine nachlässige Haltung und hängende Schultern stören das Gleichgewicht. Um die Balance zu bewahren, würde man automatisch die Muskeln anspannen, was nicht nur zu einer schnelleren Ermüdung führen würde, sondern auch zu Rückenschmerzen sowie Schmerzen im Nacken- und Schulterbereich.“ Des Weiteren, so die Expertin, solle man weitgehend vermeiden, auf den Boden zu schauen. Das beeinträchtigt die Durchblutung und führe genauso wie geballte Fäuste oder zusammengebissene Zähne unweigerlich zu Verspannungen.

Das Walken eignet sich besonders als Einstiegssportart für Untrainierte, Übergewichtige und für ältere Personen, denn die Belastung für Gelenke, Sehnen, Bänder sowie für die Wirbelsäule sei wesentlich geringer, als beispielsweise beim Joggen, so Dagmar Ableitner.

Hätten Sie's gewusst?

Walking ...

... kann Arterienverkalkung vorbeugen. In der Regel senkt Ausdauersport die Blutfettwerte, die Verursacher der Gefäßverengungen sind.

... wirkt sich günstig auf die Senkung des Blutdrucks aus.

... stärkt die Bein- und Gesäßmuskulatur, entlastet Knie- und Hüftgelenke und wirkt sich stabilisierend auf die Stellung der Wirbelsäule aus.

... beeinflusst positiv die Psyche, denn regelmäßige sportliche Bewegung in der Natur wirkt Stress entgegen.

... stärkt das Immunsystem.

... steigert den Kalorienverbrauch.



Entspannung in Sicht!



Foto: METTNAU

Physikalische Therapien/Massagen

Im Angebot der METTNAU steht eine Vielzahl von Maßnahmen aus dem Bereich der physikalischen Therapie. Und was gibt es Schöneres, als nach der Bewegung in kühler Winterluft in der Sauna oder bei einer wohltuenden Massage zu entspannen?

Massagen – Heilung und Wohlfühl

Bei der klassischen Massage werden zuerst die oberen Hautschichten großflächig und mit relativ wenig Druck bearbeitet. Die Muskulatur wird gelockert, die Durchblutung angeregt. Durch das Kneten, kreisende Bewegungen und durch Druck mit den Fingerspitzen werden tiefere Verhärtungen bearbeitet. Auf diese Weise lösen sich Muskelverspannungen, Lymphfluss und Stoffwechsel werden angeregt.

Neben den medizinischen Massagen bietet die METTNAU eine Auswahl an Wohlfühl-Massagen, eine davon möchten wir Ihnen heute vorstellen: **die Lomi Lomi Nui Massage**. Lomi ist der hawaiianische Ausdruck für Massage und bedeutet übersetzt: drücken, kneten, streichen. Die Lomi Lomi Massage fließt rhythmisch wie eine Welle über den ganzen Körper und soll Belastungen, Ängste und Sorgen hinwegspülen. Die besonderen Unterarmtechniken und die großflächig fließenden Berührungen mit warmem Öl machen die Lomi zu einem entspannenden und unvergesslichen Erlebnis. Es werden physische wie psychische Prozesse harmonisiert, der Stoffwechsel angeregt und die Lebensenergie

wird auf natürliche Weise belebt. Die Behandlung beginnt mit dem Rücken, der nach schamanischer Sichtweise der Ort der Vergangenheit ist. Im Anschluss wird der vordere Teil des Körpers bearbeitet. Der Bauch gilt als Ort der Gefühle und der Erinnerungen. Eine Massage lässt uns vermehrt Endorphine ausschütten, das reduziert nicht nur die Schmerzen, sondern macht uns resistenter gegen Stress und stärkt somit unser Immunsystem. Das zur Massage verwendete hochwertige Macadamia-Nussöl pflegt sanft die Haut. Eine Massage ist also nicht nur unter medizinischen Gesichtspunkten empfehlenswert, sondern oftmals eine wohltuende Auszeit, die es mit allen Sinnen zu genießen gilt.

Ein Rezept von METTNAU-Küchenchef Matthias Kienzle:



Foto: METTNAU

Gedämpfte Forelle mit Safran-Gemüseris und Blattspinat

für 2 Pers. | Pro Portion 581 Kcal

- 1** 2 ganze, frische und ausgenommene Forellen (ca. 300 g)
200 g Fenchel, 100 g Lauch
2 EL trockener Weißwein, 1/2 Zitrone, Salz
außerdem: Alufolie
- 2** 100 g geschälte Karotten
50 g Staudensellerie
50 g Langkornreis, 350 ml Wasser
1 Prise Safran, Salz, Pfeffer, 1 TL Rapsöl
- 3** 250 g frischer Winterspinat
1 kleine rote Zwiebel oder Schalotte
1 Knoblauchzehe
Salz, Pfeffer, Muskat, 1 TL Rapsöl

1 Forelle auswaschen und salzen · Gemüse in sehr feine Streifen schneiden · Fisch mit Gemüsestreifen füllen, auf die Folie legen, mit Zitrone und Weißwein marinieren · Folie dicht verschließen und bei 180 °C für 20 Minuten im vorgewärmten Backofen dünsten.

2 Gemüse fein würfeln und in Öl anschwitzen · Reis dazugeben und mit anschwitzen · mit Wasser auffüllen und die Gewürze zufügen · zugedeckt ca. 15 Minuten leicht köcheln lassen.

3 Zwiebel und Knoblauch in Öl anschwitzen · Blattspinat dazugeben, würzen und zugedeckt 2 Minuten köcheln lassen.

4 Fisch, Reis und Spinat auf einem vorgewärmten Teller anrichten und mit einer Zitronenscheibe garnieren.



Aus der METTNAU-Küche

Annette Wild, staatlich anerkannte Diätassistentin und Diabetesassistentin/DDG im Interview:

Frau Wild, was ist unter ernährungswissenschaftlichen Aspekten das Besondere an diesem Rezept?

Das Rezept ist mit ca. 580 kcal für eine Hauptmahlzeit ideal. Der mittlere tägliche Energiebedarf eines Erwachsenen beträgt ca. 2000-2500 kcal. Diese leckere Mahlzeit enthält alle Nährstoffe, wie Eiweiß, Kohlenhydrate und Fette, die als Baustoffe und Energielieferanten wichtig sind. Fischeiweiß ist leicht verdaulich, die Forelle liefert ca. 1/3 bis 1/4 des täglichen Eiweißbedarfs. Reis und Gemüse im Rezept enthalten wertvolles Kalium. Dieser Mineralstoff kann durch seine entwässernde Wirkung den Blutdruck auf natürliche Weise senken. Die vielseitige Verwendung von farblich unterschiedlichen Gemüsesorten deckt zudem ausreichend den Bedarf an Vitaminen und sekundären Pflanzenstoffen, die unser Immunsystem in der kalten Jahreszeit stärken.

Dieses Rezept beinhaltet kaum tierische Fette. Warum?

Fisch enthält von Natur aus wenig Fett. Zur Zubereitung wird im Rahmen einer herz-

gesunden Ernährung Rapsöl bevorzugt. Rapsöl enthält ungesättigte Fettbausteine, die das schlechte Cholesterin (LDL-Cholesterin) absenken können. Öle und Fette dienen darüber hinaus dazu, die Vitamine, die in pflanzlichen Lebensmitteln vorkommen, für den menschlichen Organismus überhaupt erst verfügbar zu machen. Die ungesättigten Fettsäuren in Ölen und Nüssen sind wichtig für den Aufbau der Zellstrukturen und für die Bildung aller hormonellen Strukturen im Körper.

Im Rezept ist Weißwein. Sollte man bei Reduktionskost nicht gänzlich auf Alkohol verzichten?

Prinzipiell schon, da Alkohol zusätzliche Kalorien liefert, die Fettverbrennung blockiert und auch Appetit macht. In diesem Rezept dient Weißwein als Säurelieferant und gibt über Kräuter und Gewürzen hinaus eine wunderbare geschmackliche Note. Wer auf Alkohol beim Kochen verzichten möchte, kann alternativ eine leichte Gemüsebrühe und etwas Zitrone verwenden.

Fragen: Nicola M. Westphal

Auf der METTNAU haben sie die Möglichkeit, den Grundstein für eine gesunde Lebensführung zu legen.

Ihr Aktivaufenthalt „Gesund und Vital“ auf der METTNAU:

Die einzigartige Kombination aus Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung und Entspannung und das, inmitten einer faszinierenden Landschaft direkt am Bodensee, beschert Ihnen neue Vitalität und Lebensenergie. Durch eine gezielte Diagnostik, Bewegungstherapie sowie ergänzende Ernährungsberatung und persönliche Betreuung wird Ihnen geholfen, spätere Folgeerkrankungen zu vermeiden. Bei uns auf der METTNAU erhalten Sie für den Beginn in ein gesundes und vitales Leben kompetente und erfahrene Unterstützung aus einer Hand.

Für Reservierungsanfragen und weitere Auskünfte Tel. +49 (0)7732 151-810

www.mett nau.com



Foto: seemaxx

seemaxx wird größer

Voraussichtlich bis zum Sommer 2016 müssen sich qualitäts-, trend- und preisbewusste Shopper noch gedulden. Bis dahin hat das seemaxx Factory Outlet Center seine Verkaufsfläche von jetzt 4.500 auf 8.500 Quadratmeter fast verdoppelt.

Nach einem langen Genehmigungsprozess von über fünf Jahren überbrachte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer die gute Nachricht im Juli 2014 persönlich an Arnold Kannenberg, den Geschäftsführer der HESTA Beteiligungs GmbH. „Wir sind froh und glücklich über diese Entscheidung und werden daher auch so schnell wie möglich mit dem Ausbau beginnen“, so Arnold Kannenbergs Reaktion. „Mit der Erweiterung wartet auf die Besucher eine tiefere Markenauswahl im Textilbereich.“

Touristische Kooperationen mit Leistungsträgern aus Freizeitattraktionen, Hotellerie, Gastronomie und Schifffahrtsgesellschaften spielen seit jeher eine wichtige Rolle im Konzept. So liegt

Arnold Kannenberg die enge Zusammenarbeit mit der Stadt und der Aktionsgemeinschaft Radolfzell sehr am Herzen.

Die Erweiterung des Factory Outlet Centers stellt ein wichtiges Element des Radolfzeller Stadtentwicklungsprozesses mit der Verbindungsachse seemaxx – Altstadt – See dar. Dabei bildet das seemaxx den nördlichsten Punkt der Achse und der See ist der südlichste Punkt. Diese Verbindung muss jedoch noch über die geplante Seetorquerung am Bahnhof, der unmittelbar am See liegt, gestärkt werden, damit so das gesamte Konzept positiv auf die Entwicklung des Radolfzeller Handels, der Gastronomie sowie des Tourismus wirken kann.

www.hesta-immobilien.de | www.seemaxx.de

qualität vor augen

Zeit, an sich selbst zu denken.
Dinge tun, für die sonst die Ruhe fehlt.
Brille aussuchen, fernab des Alltags.

Höllstraße 5 | 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 37 07
info@optik-apel.de | www.optik-apel.de



Feinste handgefertigte Pralines und Schokoladen
Souvenirs · Geschenke · Stehcafé



Schokolädchen und mehr...

Höllstraße 1 · 78315 Radolfzell · Telefon 07732 98 89 88

Margrit Pomrehn
Schmuckunika
Seestraße 41
78315 Radolfzell
Tel: 07732-6544
www.mp-schmuckatelier.de



Perlenkettenschließe



janik.kw
Küchen- und Wohnwerkstatt
Radolfzell am Bodensee

KÜCHEN
BAUEN IST WIE
KOCHEN: DIE
ZUTATEN SIND
ENTSCHEIDEND



www.janik-kuechen.de | Seestraße 24 - 28 | 78315 Radolfzell



Fotos: NABU | Gerhard Thielcke

Der Mindelsee im Radolfzeller Ortsteil Möggingen

Die heimliche Öko-Hauptstadt

Nicht umsonst begleitet Radolfzell schon lange der Ruf der heimlichen Öko-Hauptstadt. Die Stadt beherbergt heute nicht nur ein halbes Dutzend Naturschutzorganisationen – mehr als jede andere Kommune – sie gilt auch als Keimzelle für nationalen wie internationalen Natur- und Umweltschutz.

Alles kam mit dem Ornithologen Gerhard Thielcke ins Rollen, der 1962 an die Vogelwarte Radolfzell berufen wurde. Der spätere Professor an der Universität Konstanz hat 1972 in Radolfzell den BUND-Landesverband gegründet und zwei Jahre später mit Mitstreitern den Bundesverband ins Leben gerufen. Auf seine Initiative hin sind mit Ausnahme des Naturschutzbundes (NABU), der bis vor kurzem auf der Mettnau landesweit eines von fünf Naturschutzzentren betrieb, alle anderen in Radolfzell angesiedelten Organisationen als BUND-Ausgründungen entstanden. Neben dem BUND für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) und der Deutschen Umwelthilfe (DUH) sind dies die 1987 gegründete Euronatur, die sich dem Erhalt gefährdeter Wildtiere und ihrer Lebensräume widmet, die 1994 aus der DUH entstandene Bodensee-Stiftung, die Kommunen und Wirtschaft in Österreich und in der Schweiz für eine umweltgerechte Entwicklung der Bodenseeregion gewinnen will, sowie der 1998 ins Leben gerufene Global Nature Fund, der sich für den Erhalt der Ökosysteme einsetzt und das weltweite Netzwerk Lebendige Seen (Living Lakes) koordiniert.

Gerhard Thielcke war es auch, der vor 39 Jahren die Naturschutztagung am Bodensee ins Leben rief, die heute größte Kon-

gress- und Fortbildungs-Veranstaltung für den Naturschutz im deutschen Sprachraum sind. Thielcke erkannte seinerzeit die Notwendigkeit, die zunehmende Zahl von Menschen, die sich im Naturschutz engagieren, zu schulen. Sie sollten Basiswissen bekommen, neue Methoden und neue Trends im Naturschutz kennenlernen. Neben Vorträgen spielte die praktische Anschauung draußen, also in Exkursionen und beim Besuch von Einrichtungen des Naturschutzes, von Anfang an eine zentrale Rolle. Der westliche Bodenseeraum mit Tausenden überwinternden Wasservögeln, mit großen Schutzgebieten und immer wieder neuen Naturschutz-Modellprojekten war dafür ideal.

Im Keller des Rathauses in Gaienhofen fand dann 1976 mit ein paar Dutzend Leuten der erste „Naturschutzkurs“ statt, später dann in der Aula der Internatsschule und in der Gaienhofener Mehrzweckhalle. Als das Tagungszentrum Milchwerk fertig war, kamen die „Naturschutztage“ – wie sie heute heißen – nach Radolfzell. 2012 war mit über 1000 Gästen das Rekordjahr. 2007 starb der große Naturschützer und Initiator an den Folgen eines Sturzes in seinem Haus im Radolfzeller Ortsteil Möggingen. Eine Schule und ein Umweltpreis sind nach ihm benannt.

Radolfzell ist auch im praktischen Umweltschutz führend. Sie war eine der ersten Kleinstädte, die Ende der 80er Jahre ein Umweltamt einrichtete. Die Stadt hat sechs Naturseen und mit dem europäischen Schutzgebiet Bodanrück-Mindelsee-Untersee das größte unter den 350 Natura-2000-Gebieten in Baden-Württemberg.

Text: Marina Kupferschmid



Flagge zeigen für Natur und Umweltschutz

Radolfzell steht vom 3. bis 6. Januar 2015 wieder ganz im Zeichen der Naturschutztage. Das 'zeller magazin sprach im Vorfeld des Events mit Thomas Körner, Bezirksgeschäftsführer des NABU und Hauptorganisator:

Radolfzell gilt seit Jahren als heimliche Umwelthauptstadt. Welche Bedeutung haben die Naturschutztage für die Stadt und die Region?

Seit 1993 kommen alljährlich mehrere Hundert Besucher aus ganz Deutschland zu den Naturschutztagen am Bodensee. Die Veranstaltung ist bundesweit die größte ihrer Art und findet entsprechend ein bundesweites Medienecho, bei dem immer auch der Name Radolfzell fällt. Zudem gibt es viele Besucher, die gerne privat zu einer anderen Jahreszeit als Urlauber nach Radolfzell zurückkehren. Das hilft dem Tourismus.

Nach Jahren mit politischen Stargästen wie EU-Kommissar Günther Oettinger oder Ministerpräsident Winfried Kretschmann auf dem Podium fehlt 2015 die große Prominenz bei den Naturschutztagen.

Hat sich das Konzept geändert?

Das Konzept hat sich seit Jahren nicht geändert. Es war einfach so, dass vor der letzten Landtagswahl die Fraktionsspitzen zu einer Podiumsdiskussion anwesend waren und jeder dabei versprochen hat, dass der zukünftige Ministerpräsident im kommenden Jahr erscheinen wird. Dann kam mit der Katastrophe von Fukushima große Dynamik in die Energiewende, und wenn Deutschland schon den Energiekommissar stellt, lag es nahe, Günter Oettinger einzuladen. Mit Prof. Dr. Niko Paech ist es uns aber gelungen, dieses Jahr einen sehr anerkannten Wachstumskritiker an den See zu holen, und mit Prof. Dr. Stefan Rahmstorf einen der führenden Klimaforscher in Deutschland zu verpflichten.

Es ist hochrangiges Fachpublikum vertreten. Welche Höhepunkte erwarten die Besucher?

Die Teilnehmer erwartet über alle Tage hinweg qualitativ ein durchgehend hochwertiges Programm, aus dem jeder seinen Schwerpunkten entsprechend etwas aussuchen kann. Besonders interessant wird sicher die Diskussion um den Klimawandel am 5. Januar, nachdem die Bundesregierung ihre Haltung zur weiteren Kohlenutzung etwas geändert hat.

Radolfzell und sein Umland haben viel für Menschen zu bieten, die die Natur lieben. Das schlägt sich auch beim Exkursionsprogramm zu den Naturschutztagen nieder. Was sollte man nicht verpassen?

Als neutraler Organisator möchte ich ungern für irgendeine Veranstaltung werben. Ob die Leute auf die Mainau fahren, sich über moderne Waldbewirtschaftung oder die Nutzung von Bioenergie informieren wollen – ich denke, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Nur so viel: Allen, die von außerhalb kommen, empfehle ich natürlich eine der Busexkursionen. Dabei bietet sich der wohl beste Überblick über die Region.

Die Naturschutztage wollen Brückenbauer in die Zukunft sein. Wo setzen sie besondere Zeichen?

Die Zeichen werden gesetzt, indem in jedem Jahr die gerade aktuellsten Themen des Natur- und Umweltschutzes umfangreich behandelt werden. Wenn 600 bis 700 Teilnehmer, die fast ausschließlich als Multiplikatoren im Land unterwegs sind, diese auch fundiert nach außen tragen, ist das von unschätzbarem Wert. Ein besonderer Erfolg ist dann erreicht, wenn viel davon auch umgesetzt wird.

Fragen: Marina Kupferschmid



Naturschutztage

Die Naturschutztage am Bodensee mit 30 Veranstaltungen, Diskussionen, Seminaren, Foren und Exkursionen finden vom 3. bis 6. Januar 2015 im Milchwerk Radolfzell statt. Detailliertes Programm im Internet unter

www.naturschutztage.de



Andreas Ernst
Früchte + Gemüse-Großhandel
(Nachfolge E. Haaga GmbH)

Ihr Frischelieferant für Obst und Gemüse

Holzackstr. 1 · 78224 Singen · Tel. 07731-630 57 · Fax 07731-630 58

Ausbildung aller Segel- und Motorbootführerscheine
Kinder- und Jugendsegelkurs
Segel- und Motorboot-Charter

Wassersportzentrum Radolfzell
Zeppelinstraße 23 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 971931
info@wassersportzentrum-radolfzell.de
www.wassersportzentrum-radolfzell.de

Zweirad
MEES
bei Reparatur
Leihrad kostenlos
www.Zweirad-Mees.de

Großer Fahrradverleih!

Inh. Bertram Pausch · Höllturmpassage 1 · Radolfzell · Tel. 07732-2828

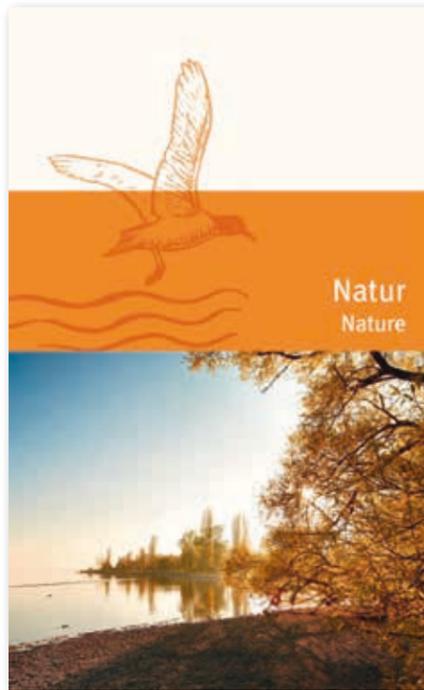
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr

Verkauf · Verleih · Reparatur

Joos

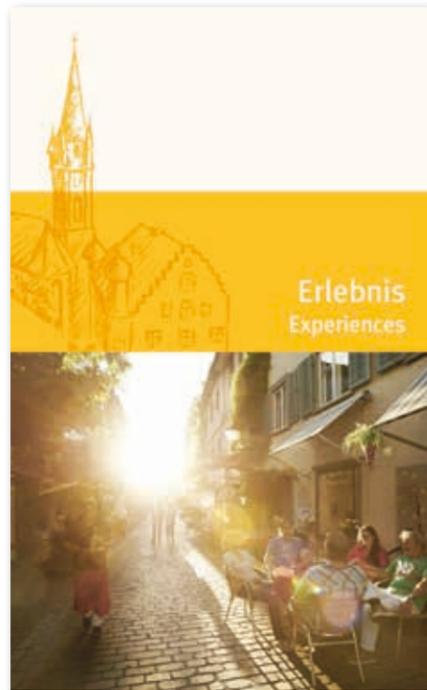
2.000 m²
Ausstellungsfläche - **RIESIGE AUSWAHL**

Schützenstr. 11 + 14 | 78315 Radolfzell | Fon. 07732 / 823680



Natur
Nature

Riedflächen, Mischwälder, Naturseen – nirgends zeigt sich die Bodenseelandschaft facettenreicher und ursprünglicher als in und um Radolfzell.



Erlebnis
Experiences

Durch die Altstadt bummeln, regionale Köstlichkeiten genießen, Kulturschätze entdecken – und der Bodensee ist immer nur einen Sprung entfernt.

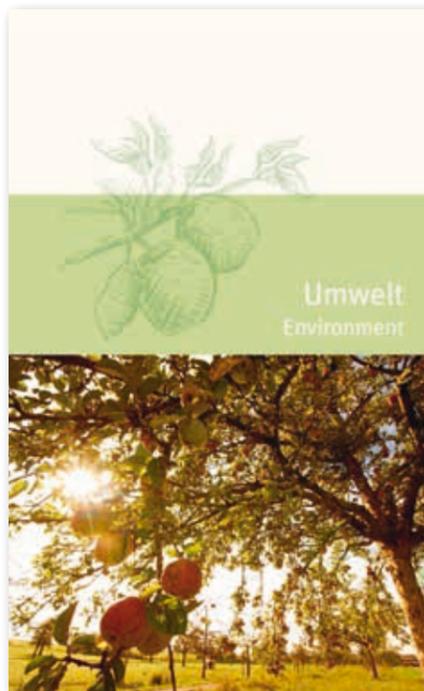
Vielfalt der Angebote

Radolfzell am Bodensee hat einiges zu bieten. Das wissen die Radolfzellerinnen und Radolfzeller genau und zahlreiche Gäste verbringen ihren Urlaub regelmäßig in der drittgrößten Stadt am Bodensee. Längstes Bodenseeufer, heimliche Umwelthauptstadt, Kurort – dies sind nur einige Superlative, die mit Radolfzell in einem Atemzug genannt werden können.

Die vielen Stärken und die zahlreichen Angebote sind ab Januar 2015 in ein neues Erscheinungsbild gepackt. Mit einer übersichtlichen Aufteilung in die vier Bereiche Natur, Erlebnis, Umwelt und Gesundheit und einer intensiven Bildsprache präsentiert sich Radolfzell als das, was es ist: einzigartig und sympathisch – einfach see vital!

Broschüren 2015

Gästeportal, Radbroschüre, Hotelarrangements, Gruppenflyer



Umwelt
Environment

Gepflegte Gärten, renaturierte Streuobstwiesen und bedeutende Naturschutzgebiete – in Radolfzell hat Naturschutz eine lange Tradition



Gesundheit
Health

Ankommen, innehalten, zu sich selbst finden – der Bodensee hat einen heilsamen Einfluss auf Körper und Geist.



Willkommen im Bodensee-Pavillon

Mit einem neuen Messekonzept präsentiert sich die internationale Bodenseeregion auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit CMT in Stuttgart.

Vom 17. bis zum 25. Januar 2015 stehen die schönsten Wochen des Jahres im Fokus. Radolfzell ist durch die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, das seemaxx Factory Outlet Center und die bora-Saunaoase am See bestens vertreten.

Segel, Stege, Leuchttürme und natürlich das Wasser symbolisieren unverkennbar den Bodensee. Und genau diese Themen greift das neue Messekonzept auf, das die Internationale Bodensee-Tourismus GmbH für ihre Partner entwickelt hat.

Radolfzell ist natürlich mit an Bord und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

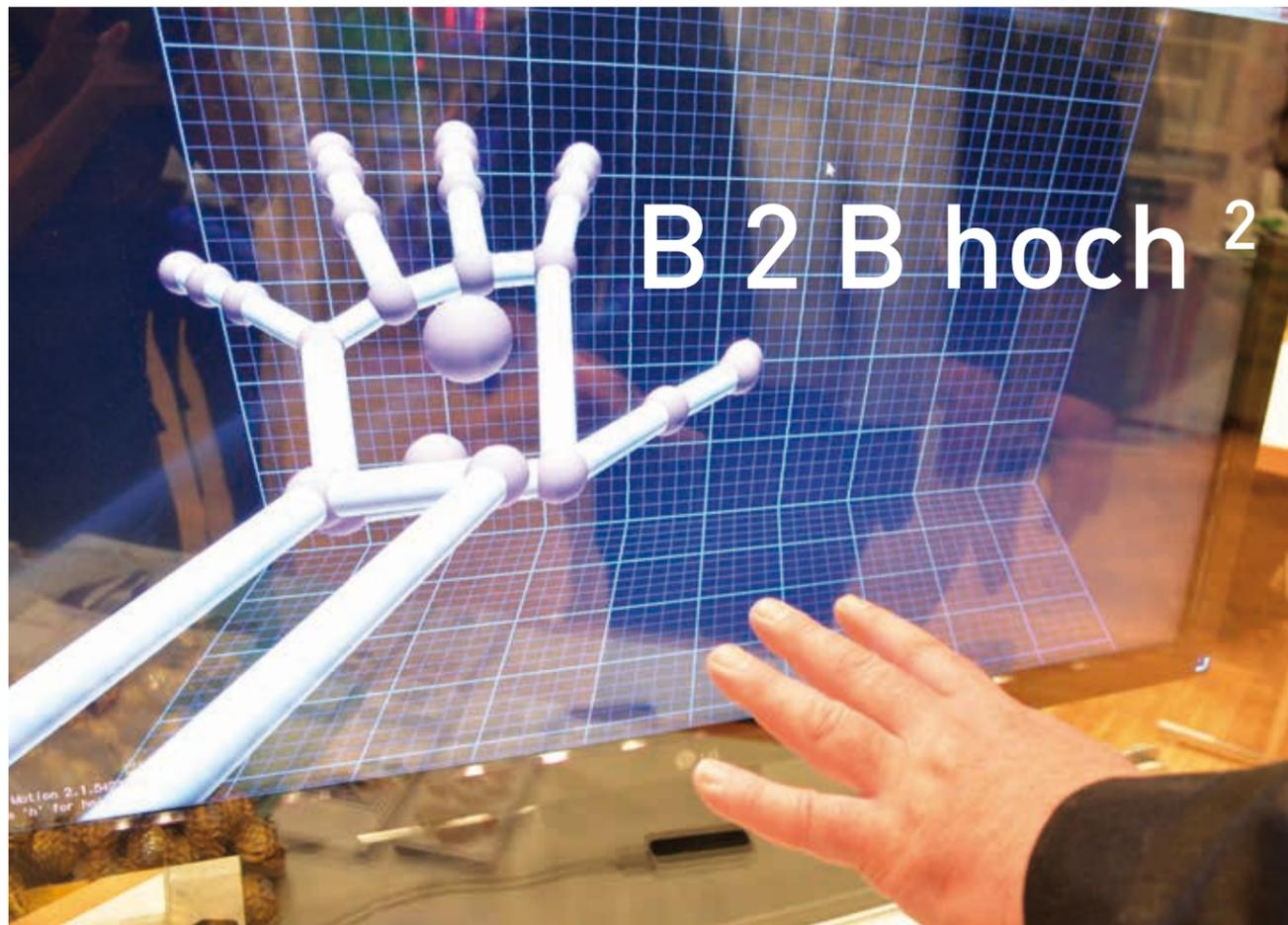
Text und Foto: Miriam Lambek



Radolfzell am Bodensee
auf der CMT 2015 in Stuttgart vom
17.-25. Januar | Halle 6 | Stand E40
täglich von 10 bis 18 Uhr.



Weitere Informationen: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH | Bahnhofplatz 2 | 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732/81-500 | marketing@radolfzell.de | www.radolfzell-tourismus.de



Auftakt RADOLFZELLER BIZNESS-TREFF

Der RADOLFZELLER BIZNESS-TREFF ist eine neue Plattform für Unternehmer und Gewerbetreibende aus Radolfzell und näherer Umgebung. Diese trafen sich erstmals im November 2014 auf der Tischmesse im Milchwerk Radolfzell. Der Tag stand ganz im Zeichen der Präsentation von Produkten und Unternehmen, der Knüpfung von neuen Kontakten und dem Ausbau des eigenen Netzwerks. Das Ziel, für die Teilnehmer mit geringem Aufwand einen möglichst großen Nutzen zu erzielen, wurde mit Bravour erreicht.

Die letzte Unternehmensbefragung hat ergeben, dass sich die Radolfzeller Unternehmer und Gewerbetreibenden gerne enger mit ihren Kollegen aus anderen Branchen und Betrieben austauschen und vernetzen würden. Grund genug für die städtische Wirtschaftsförderung, zum ersten RADOLFZELLER BIZNESS-TREFF einzuladen. In Form einer Tischmesse kamen Vertreter der verschiedensten Branchen im Milchwerk Radolfzell zusammen. 73 Firmen beteiligten sich als Aussteller. Veranstalter des RADOLFZELLER BIZNESS-TREFF ist die Wirtschaftsförderung der Stadt Radolfzell am Bodensee mit Unterstützung der TennCom AG, dem Gewerbeverein und der Aktionsgemeinschaft aus Radolfzell am Bodensee.



KONTAKT

Stadtverwaltung Radolfzell
Strategische Steuerungsunterstützung
Wirtschaftsförderung
Frank Perchtold
Marktplatz 2
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon +49/7732/81-105
wirtschaftsfoerderung@radolfzell.de
www.radolfzell.de/wirtschaftsfoerderung

GUT ZU WISSEN

Der nächste RADOLFZELLER BIZNESS-TREFF findet 2016 statt!

Texte und Fotos: Miriam Lambek

Standorttreue

Die Sybit GmbH ist seit fast 15 Jahren in Radolfzell ansässig und ist innerhalb dieser Zeit von 5 auf 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewachsen – Tendenz steigend. Welche Rolle spielt der Standort Radolfzell in der Sybit-Erfolgsstory? Wir treffen Marion Faller, Personalreferentin bei der Sybit GmbH, beim RADOLFZELLER BIZNESS-TREFF:

Welche Bedeutung hat der Standort Radolfzell für die Sybit GmbH? Warum sollte sich eine Firma in Radolfzell ansiedeln?

Prinzipiell spielt der Standort für ein IT-Beratungshaus wie Sybit eine untergeordnete Rolle. Dennoch ist Radolfzell durch seine Lage in einer der schönsten Regionen Deutschlands ein attraktiver Standort. Es gibt eine gute Infrastruktur und wir sind mit unseren Kunden und Geschäftspartnern jederzeit gut vernetzt. Sehr wichtig für uns sind die Nähe und der enge Kontakt zu den nahe liegenden Hochschulen. Über 70 % unserer Nachwuchskräfte sind auf diesem Weg zu uns gekommen.

Die Sybit GmbH hat sich als wichtiger Arbeitgeber in der Region etabliert.

Sie haben hier beim Bizness-Treff den Stand mit der Nummer 1. Warum sind Sie heute hier dabei?

Der Bizness-Treff ist eine tolle Möglichkeit, die Vielseitigkeit der Unternehmen in Radolfzell kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen – für Aussteller wie Besucher. Wir schätzen es generell sehr, mit anderen Unternehmen vernetzt zu sein und uns persönlich auszutauschen.

Die Sybit GmbH steht für hervorragende Beratungs- und Lösungskompetenz in den Bereichen Kundenbeziehungsmanagement (CRM) und E-Business mit SAP sowie Medienportale.

Mit Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und einem zweiten Standort in Frankfurt am Main zählt die Sybit GmbH Großkonzerne, mittelständische Unternehmen und öffentlich-rechtliche und internationale Rundfunkanstalten zu ihren Kunden.



Marion Faller (rechts) kümmert sich bei der Sybit GmbH vornehmlich um die Gewinnung von qualifizierten Nachwuchskräften. Gemeinsam mit Praktikantin Carina Wiederkehr präsentierte sie ihren Arbeitgeber beim 1. RADOLFZELLER BIZNESS-TREFF.

KONTAKT

Sybit GmbH
Sankt-Johannis-Straße 1-5
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon +49/7732/9508-0
info@sybit.de | www.sybit.de

Ortstermin: QaamGo Web GmbH

Im Radolfzeller Innovationszentrum RIZ entwickeln Geschäftsführer Jens-Peter Bierkandt und sein 4-köpfiges Team vornehmlich Web-Projekte, die eine besondere Dienstleistung zur Verfügung stellen.



Jüngstes Kind der IT-Schmiede ist ein Rechtschreibtool, das mit seinen Möglichkeiten weit über ein herkömmliches Korrekturprogramm hinausgeht. Denn was unter www.online-spellcheck.com möglich ist, beeindruckt. Neben der herkömmlich bekannten Korrektur von Wörtern ist das Programm in der Lage, regionale Unterschiede in der Schreibweise zu identifizieren oder logische Schlussfolgerungen zu vollziehen.

„Wir haben erkannt, dass es hier noch Verbesserungsbedarf gibt.“ erklärt Jens-Peter Bierkandt den Anstoß, auf diesem Feld aktiv zu werden. Während die Benutzeroberfläche von www.online-spellcheck.com derzeit nur auf Englisch verfügbar ist, können Texte auf über 30 Sprachen korrigiert werden. Sie können außerdem in verschiedenen Formaten direkt weiter verarbeitet oder über Schnittstellen in andere Managementsysteme eingebunden werden. Die Grundversion ist kostenlos.

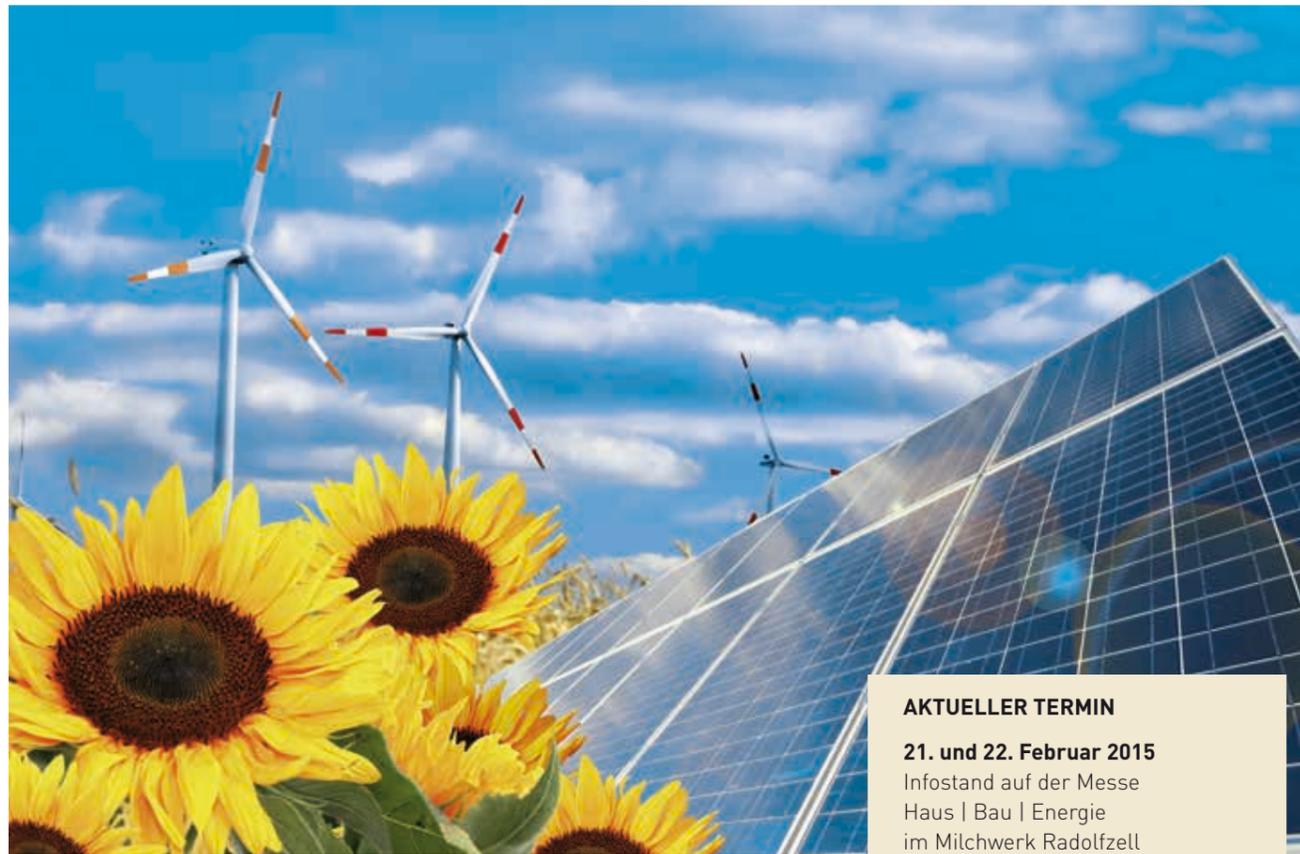
Jens-Peter Bierkandt ist in Radolfzell am Bodensee geboren und aufgewachsen. Nach langjährigen Stationen in Spanien und Köln ist der 42-jährige mit seiner Firma QaamGo Web GmbH seit 2014 im RIZ ansässig – und stets auf Expansionskurs. Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind vor Ort, weitere fünf freiberuflich weltweit verteilt. Die Firma möchte wachsen, aber gute IT-Fachleute sind derzeit rar.

KONTAKT

QaamGo Web GmbH
Fritz-Reichle-Ring 2
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon +49/7732/9391656
j.bierkandt@qaamgo.com
www.qaamgo.com



Global Player – die QaamGo Web GmbH entwickelt innovative Softwarelösungen und agiert weltweit. So manche Vision von Geschäftsführer Jens-Peter Bierkandt und Linguistin Nicola Herrmann entsteht während eines Spiels am büroeigenen Kicker.



AKTUELLER TERMIN

21. und 22. Februar 2015
 Infostand auf der Messe
 Haus | Bau | Energie
 im Milchwerk Radolfzell

Steckbrief: Stadtwerke Radolfzell

» Die Stadtwerke Radolfzell GmbH ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Gesellschafter die Stadt Radolfzell und die Thüga AG in München sind. Kerngebiet und zugleich Ausgangspunkt für die Geschäftstätigkeit und regionales Engagement ist Radolfzell am Bodensee.

» Kernkompetenzen sind die Strom- und Erdgasversorgung, die Fernwärmeversorgung sowie der Betrieb des Wassernetzes. Darüber hinaus bedienen die Stadtwerke die Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger mit einem gut ausgebauten ÖPNV-Netz. Seit rund zwei Jahren tragen sie zur Erweiterung der Infrastruktur durch den Ausbau der Breitbandversorgung (Schnelles Internet) in Radolfzell bei.

» Als modernes Wirtschaftsunternehmen stellen die Stadtwerke ihre Kunden in den Mittelpunkt. Wichtigste Aufgabe ist und bleibt es, die Menschen und Unternehmen in Radolfzell und in der Region zu einem fairen Preis mit individuellen Produkten zu versorgen und ihnen einen guten, kundenfreundlichen Service anzubieten.

» Großen Wert legen die Stadtwerke darauf, vor Ort Werte zu schaffen. Als Arbeitgeber und als Auftraggeber der lokalen Unternehmen tragen sie direkt und indirekt zum wirtschaftlichen Erfolg der Stadt bei.

» Als lokal verwurzelt Unternehmen engagieren sich die Stadtwerke auch im Sponsoring, denn die Unterstützung im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich zahlen sich gleich doppelt aus – sie sind Teil des Marketings und fördern gleichzeitig auch das Zusammenleben und die Vielfalt in Radolfzell.



**JUBILÄUM 2015:
 250 Jahre
 WASSERVERSORGUNG
 Radolfzell**

Kein Leben ohne Wasser

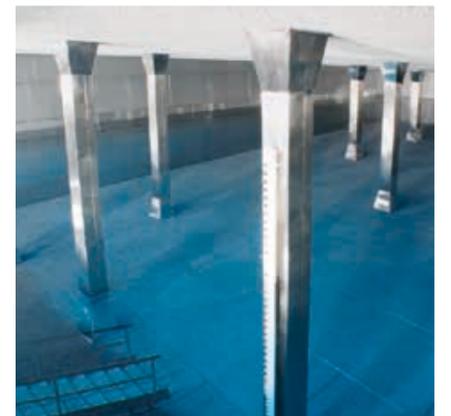
Fotos: Stadtwerke Radolfzell

Wasser ist die wichtigste Ressource unseres Planeten. Es ist das Lebensmittel Nummer eins und kann durch nichts ersetzt werden. Jeder Mensch benötigt sein Leben lang 2 bis 3 l Wasser pro Tag allein zum Trinken. Dazu kommen noch viele Liter für den regulären Nutzwasserverbrauch.

Das Radolfzeller Trinkwasser kommt aus dem Bodensee, sondern aus Grundwasservorkommen, die teilweise eiszeitlichen Ursprungs sind. Aus Quellen und Tiefbrunnen werden die sieben Hochbe-

hälter der Stadtwerke Radolfzell mit einem Fassungsvermögen von ca. 8.000 m³ gespeist. Die geringen Distanzen von den Hochbehältern bis in die Radolfzeller Haushalte haben den Vorteil, dass das Wasser in unverändert gutem Zustand aus dem Wasserhahn läuft.

Zugegeben gilt das Radolfzeller Trinkwasser als „hart“ und somit kalkhaltig. Durch dieses Wasser wird der Körper allerdings auch mit lebenswichtigen Mineralien wie Calcium und Magnesium versorgt. Somit hat kalkhaltiges Wasser eine durchaus schätzenswerte positive Wirkung.



Wasser-Hochbehälter

Durchblick – EnergyDataView

Mit dem EnergyDataView können Unternehmen ihren Energieverbrauch transparent darstellen und bewerten. Verbrauchsspitzen und Unregelmäßigkeiten werden durch die Visualisierung der Lastgänge auch über verschiedene Zeiträume sichtbar. So werden Jahres-, Monats- und Tagesbetrachtungen der Verbräuche angeboten. Eine effektive Methode, um gezielt

Maßnahmen abzuleiten, die den Energieverbrauch und die Kosten langfristig senken.

Die HTML-basierte Web-Oberfläche EnergyDataView steht für Geschäftskunden kostenfrei zur Verfügung unter www.stadtwerke-radolfzell.de



Veranstaltungen Januar 2015

Samstag, 3.-6. Januar

Naturschutztage am Bodensee
Milchwerk Radolfzell, 14 Uhr
www.naturschutztage.de

Samstag, 3. Januar

„Und das am Hochzeitsmorgen“ – Komödie von R. Cooney & J. Chapman
Scheffelhof Radolfzell, 20 Uhr
www.kulissenschieber-radolfzell.de

Donnerstag, 8. Januar

Neujahrskonzert: Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de

Donnerstag, 8. Januar

Nachtwächterführung
Stadtmuseum Radolfzell, 19 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Freitag, 9. Januar

„Coole Eltern Leben länger“ – Wladimir Kammer, Themenjahr WORTE
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de | s.S.10

Samstag, 10. Januar-28. Februar

„Des und sell“ – Aktionsgemeinschaft
Themenjahr WORTE, in teilnehmenden Geschäften in Radolfzell
www.aktionsgemeinschaft-radolfzell.de/aktuell | s.S.12

Samstag, 10. Januar

Neueröffnung Stadtbibliothek
Stadtbibliothek Radolfzell, 11-18 Uhr
www.radolfzell.de/stadtbibliothek | s.S.16

Samstag, 10. Januar

Kriminal Dinner, Themenjahr WORTE
NaturFreundehaus Markelfingen, 18.30 Uhr
www.nfb.de | s.S.10

Sonntag, 11. Januar

Neujahrsempfang
Milchwerk Radolfzell, 10.30 Uhr
www.radolfzell.de

Dienstag, 13. Januar

Zero – Lesung mit Marc Elsberg
Themenjahr WORTE
Stadtbibliothek Radolfzell, 15 Uhr
www.radolfzell.de/stadtbibliothek | s.S.10

Mittwoch, 14. Januar

Volker Heißmann & Martin Rassau
Milchwerk Radolfzell, 19.30 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de

Freitag, 16. Januar

„Freunde“ – Helme Heine
Lesung, Themenjahr WORTE
Kinderkulturzentrum Lollipop, 16 Uhr
www.radolfzell.de/Worte | s.S.10

Freitag, 16. Januar

„Affen im Kopf“ – Klaus Birk
Kabarett-Winter
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de | s.S.6

Samstag, 17. Januar-8. März

BILDER-WORTE-FIGUREN
Bruno Eppele – Ausstellungstriologie
Themenjahr WORTE, Villa Bosch, Stadtmuseum, Stadtbibliothek
www.radolfzell.de | s.S.10

17.-25. Januar

CMT 2015 – Messe. Die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH präsentiert sich auf der CMT in Stuttgart.
Halle 6, Stand E40
www.radolfzell-tourismus.de/CMT



Sonntag, 18. Januar

„KULTUR-APÉRO“
Milchwerk Radolfzell, 16 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de | s.S.11

Sonntag, 18. Januar

„Mein weißer Frieden“ – Lesung mit Marica Bodrožić, Themenjahr WORTE
Stadtbibliothek Radolfzell, 19 Uhr
www.radolfzell.de/stadtbibliothek | s.S.10

Samstag, 21. Januar

Archäologische Funde – Vortrag von Dr. Bertam Jenisch, Themenjahr WORTE
Stadtbibliothek Radolfzell, 19 Uhr
www.radolfzell.de/stadtbibliothek | s.S.10

Samstag, 21. Januar

„L'appartenenza Tour“ – Pippo Pollina Trio, Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de

Donnerstag, 22. Januar

Mein Poesiealbum – Ausstellungseröffnung, Themenjahr WORTE
Volkshochschule Radolfzell, 18 Uhr
www.vhs-radolfzell.de | s.S.10

Freitag, 23. Januar

Offene Bühne, „music?connect!“
Themenjahr WORTE
Café Connect, 19.30 Uhr
www.cafe-connect-rz.de | s.S.10

Freitag, 23. Januar

„Frauen verblühen, Männer verduften“ – Peter Vollmer, Kabarett-Winter
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de | s.S.6

Samstag, 24. Januar

Stadtführung
Stadtmuseum Radolfzell, 10.30 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Samstag, 24. Januar

„Zeilendiebe“ – Zwiegespräche, Improtheater, Themenjahr WORTE
Atelier die Werkstatt, 19.30 Uhr
www.victoria-graf.de | s.S.10

Samstag, 24. Januar

Argentinien & Chile – Südamerika hautnah, Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de

Sonntag, 25. Januar

„Radolfzell bei Nacht“ – gemischter Chor Radolfzell
Milchwerk Radolfzell, 19 Uhr
www.chor-radolfzell.de

Donnerstag, 29. Januar

Ohne Geld durch Schwaben – Lesung mit Tino Berlin, Themenjahr WORTE
Sparkasse Singen-Radolfzell, 19 Uhr
www.aktionsgemeinschaft-radolfzell.de/aktuell | s.S.13

Freitag, 30. Januar

„Huberts Verwandlung“ – Theater
Themenjahr WORTE, Zeller Kultur, 20 Uhr
www.zellerkultur.de | s.S.10

Sonntag, 1. Februar

„Superhelden braucht das Land“ – Kinderimprotheater, Themenjahr WORTE
Kinderkulturzentrum Lollipop, 15 Uhr
www.radolfzell.de/lollipop | s.S.10

Veranstaltungen Februar 2015

Montag, 2. Februar

„Eppele und die Fasnacht“ – Lesung mit Bruno Eppele, Themenjahr WORTE
Stadtbibliothek Radolfzell, 19 Uhr
www.radolfzell.de/stadtbibliothek | s.S.10

Donnerstag, 5. Februar

Nachtwächterführung
Stadtmuseum Radolfzell, 19 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Freitag, 6. Februar

„Wer zuletzt lacht, lacht am längsten“ – Sascha Korf, Kabarett-Winter
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de | s.S.6

Samstag, 7. Februar

„NONSENZ Poesie“ – Doppelgänger Theaterforum, Themenjahr WORTE
Stadtbibliothek Radolfzell, 19 Uhr
www.radolfzell.de/stadtbibliothek | s.S.10

Freitag, 20.-22. Februar

„Haus | Bau | Energie“ – Messe
Milchwerk Radolfzell, 13-18 Uhr
www.messe-sauber.eu

Samstag, 21. Februar

Stadtführung
Stadtmuseum Radolfzell, 10.30 Uhr
www.radolfzell-tourismus.de

Freitag, 27. Februar

Kabarett-Winter: Harry & Jakob „Siegertypen“
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de | s.S.6

Samstag, 28. Februar

„Ritter Rost macht Urlaub“ – musikalische Lesung, Themenjahr WORTE
Stadtbibliothek Radolfzell, 15 Uhr
www.radolfzell.de/stadtbibliothek | s.S.10

Samstag, 28. Februar

„In other Wor(l)ds“ – Baraka Weltmusik Chor, Themenjahr WORTE
Stadtbibliothek Radolfzell, 20 Uhr
www.radolfzell.de/stadtbibliothek | s.S.10

Samstag, 28. Februar

Hurtigruten – Traumtour entlang Norwegens Küste
Milchwerk Radolfzell, 20 Uhr
www.milchwerk-radolfzell.de

Veranstaltungen ganzjährig

Mittwoch + Samstag 7-13 Uhr
Radolfzeller Wochenmarkt
Marktplatz Radolfzell
www.radolfzell-tourismus.de

Samstag 13 Uhr
Geführte Wanderung in der Umgebung
Bahnhofsplatz Radolfzell
www.radolfzell-tourismus.de

Alle Informationen nochmal zum Nachlesen unter www.radolfzell-tourismus.de

THEATER
Die Färbe
SINGEN

Dario Fo
DER DIEB, DER NICHT ZU SCHADEN KAM
Komödie
mit dem Vorspiel
ENTHÜLLUNG

ab 2. Januar 2015
Mi, Do, Fr, Sa 20.30 Uhr

THEATER-CAFÉ
an den Vorstellungstagen
ab 18 Uhr geöffnet

Karten & Information:
(07731) 64646 + 62663
Mo-Sa 10-14 Uhr
Abendkasse ab 19.30 Uhr
www.diefarbe.de



INDIVIDUELL | FLEXIBEL | HERZLICH | KUNDENORIENTIERT
LEIDENSCHAFTLICH | INDIVIDUELL | FLEXIBEL | HERZLICH

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region.

WIR BEWEGEN IMMOBILIEN!
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Unser Ziel ist: Der bestmögliche Preis für Sie.

SEESTRASSE 19 · 78315 RADOLFZELL
TEL. 07732 - 9 40 73 08 www.wohnwerte-schuetz.de

METTNAU – Hallenbad: Öffnungszeiten Kurmittelhaus für die Öffentlichkeit unter www.mett nau.com/de/hidden-pages/therapiezentrum-kurmittelhaus



zum Schluss

Gewinnspiel!

GEWINNSPIELFRAGE: Welche vier Schwerpunktthemen umfasst der Tourismus in Radolfzell am Bodensee?

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir:

- » 1 x METTNAU-Walking-Stöcke
- » 1 x 50,- | 2 x 20,- | 1 x 10,- Euro-Einkaufsgutschein der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V.
- » 1 x 2 Eintrittskarten Kabarett-Winter: Ingo Appelt
- » 1 x 2 Gutscheine für eine Dixiefloßfahrt auf dem Bodensee
- » 1 x 50,- Euro-Einkaufsgutschein für das seemaxx Factory Outlet Center
- » 1 x Möve-Saunahandtuch von der Stadtwerke Radolfzell GmbH

Die Gewinne wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V., dem seemaxx Factory Outlet Center, der METTNAU, dem Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung, der Stadtwerke Radolfzell GmbH und der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis zum 28. Februar 2015 an marketing@radolfzell.de. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Randnotiz: Radolfzeller Kirsch

Radolfzeller Kirsch erinnert an die Schwarzwälder Kirschtorte, eine der populärsten Torten überhaupt. Ihr Erfinder, der Konditor Josef Keller, kreierte diese in Bad Godesberg und verfeinerte sein Rezept stets weiter.

In der Radolfzeller Teggingerstraße betrieb er ab Juli 1919 ein eigenes Café, in der auch die Schwarzwälder Kirschtorte mit großem Erfolg angeboten wurde. 1947 übergab er das Café an seinen Sohn.

In Radolfzell wird an die einstige Präsenz der berühmten Torte immer wieder gerne erinnert und das Thema in verschiedenen Zusammenhängen aufgegriffen. So lädt Oberbürgermeister Martin Staab unter der Überschrift „Radolfzeller Kirsch“ seine

Amtskollegen aus den Nachbarstädten und -gemeinden einmal jährlich zum Erfahrungsaustausch ein.



Ein Blick in das Rezeptbuch von Josef Keller

Text und Foto: Miriam Lambek



Das nächste 'zeller magazin' erscheint am 3. März 2015. Keine Ausgabe mehr verpassen! Das 'zeller magazin' ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten). Bestellung unter marketing@radolfzell.de – Betreff: Abo zeller magazin



Digitale Gestaltungs GmbH

DORNER

FIRMENSCHILDER
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG
LEITSYSTEME
DISPLAYS
MESSEBESCHRIFTUNG
WERBEPLANEN + BANNER
BERATUNG + ENTWURF
DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK

Karl-Bücheler-Str. 4 Radolfzell Tel. 07732-13539
www.dorner-werbung.de

Medien für Tourismus und Standortmarketing Labhard Medien

Bodensee Magazin Vital
Kraft tanken am Bodensee
Euro 5,50

Kein Stress.
Keine Hektik.
Kein anderer See.

Bestellung unter www.labhard.de oder +49 7531 90710

möbel für's leben

COR | interlübke

wohnstudio mattes

planen. einrichten. leben.

125 Jahre Wohnkultur

COR | Interlübke
Cassina
B & B Italia
Mobimex
Tonon
Schönbuch
Moroso
Kettner | u.v.m.

wohnstudio mattes | st.-johannis-straße 2-4 | 78315 radolfzell | fon 0 77 32 - 30 75 | www.wohnstudio-mattes.de

seemaxx.

Factory Outlet Center Radolfzell

* Gegenüber der ehemaligen unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.



seemaxx –
das Outlet Center
am Bodensee

TOP-MARKEN
zu Outlet-Preisen!



Mehrwertsteuer-Rückerstattung
für unsere Schweizer Kunden.



Preisvorteil*
bis zu
70%

TOMMY HILFIFIGER

camel
ACTIVE

MARC
ART OF WALKING

felina

DOCKERS
SAN FRANCISCO

GERRY WEBER

CHEVY
SHIRTWEAR

TOM TAILOR

uncover

KENNEL & SCHMENGER
SCHUHMANUFAKTUR

CALAMAR

MILANO
ITALY

SCHIESSER

Levi's



OTTO KERN

MEXX

FRIEDA & FREDDIES®
NEW YORK

pierre cardin

Mo-Sa, 10-19 Uhr · Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell
Telefon +49 (0) 7732-940 999 30 · www.seemaxx.de